

DAS SICHERHEITSPUS FÜR DIE GASVERSORGUNG



Produkt-Katalog Pipelife Gas-Stop™ 2021

Sämtliche technischen Angaben verstehen sich vorbehaltlich eventueller Änderung an den Produkten im Sinne technischer Verbesserungen. Für Verträge gelten unsere allgemeinen Vertrags- und Lieferbedingungen. Druckfehler und Irrtum vorbehalten.

Pipelife Austria GmbH & Co KG
Wienerbergerplatz 1
A-1100 Wien – Austria
Tel.: +43 (0)2236 6702-0
E-Mail: gasstop@pipelife.at
www.pipelifegasstop.com



 **qualityaustria**
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2008 NR.00124/0
ISO 14001:2004 NR.02638/0
BS OHSAS 18001:2007 NR.01346/0



Inhalt

Pipelife Gas-Stop™ 1992–2021	2
Produkt-, Funktionsbeschreibung	3
Übersicht – Lieferprogramm – Typen – Produktcodes	6
Systemeinbau – Varianten – Hauptabmessungen	7
Werkstoffe – Bauteilübersicht	8
Qualitätssicherung – Werksprüfungen – Zertifizierungen	9
Technische Informationen zu den Produktdatenblättern	10
Pipelife Gas-Stop™ für Anschlussleitungen (AL)	
Anwendungstechnische Hinweise	14
Pipelife Gas-Stop™ für Verteilerleitungen (VL)	
Anwendungstechnische Hinweise	15
Einbau- und Betriebsanleitung	
Allgemeines	16
Einbauvorbereitung und Einbau	16
Inbetriebnahme	18
Wiederinbetriebnahme	19
Einbau mit Reduzierungen	20
Einbaubeispiele – VL	21
Absicherbare Rohrlängen, Beispiele – VL	22
Produktdatenblätter	23

30 Jahre Pipelife Gas-Stop™

1991

Im Rahmen eines umfassenden Feldtests werden erste Pipelife Gas-Stop™ Schnellverschlussventile in Gasversorgungsnetze eingebaut.

1992

Das Sicherheitssystem Pipelife Gas-Stop™ wird der Öffentlichkeit präsentiert. Ein gemeinsames Entwicklungsprojekt von Pipelife Austria und der österreichischen Gasversorgung zum aktiven Schutz gegen Gasausströmungen nach Beschädigung von Rohrleitungen wird in kürzester Zeit zu einem Standard in der modernen Netztechnik.

2021

Pipelife Gas-Stop™ ist eines der erfolgreichsten Exportprodukte der Pipelife Austria. Energieversorgungsunternehmen in über 40 Ländern in und außerhalb Europas setzen auf die zuverlässige Funktion und das Plus an Sicherheit im Versorgungsnetz.

Für Produkte zum aktiven Schutz gegen unkontrollierte Gasausströmungen nach Beschädigungen von Gasleitungen ist Pipelife Austria der Ansprechpartner erster Wahl.

Mehr als 10 Mio. eingebaute Pipelife Gas-Stop™ setzen hier ein klares Zeichen.

Dieser Erfolg ist das Ergebnis unserer 30-jährigen Erfahrung im Bereich des aktiven Schutzes von Gasversorgungssystemen und unserem konsequenten Streben nach Perfektion in den Bereichen

- Technische Kompetenz
- Funktionalität der Produktlinien
- Qualität
- Flexibles Service

Unser Leitbild

In einer globalisierten und sich immer weiter verändernden Welt mit ihren aktuellen Herausforderungen wie z. B. die weltweiten Klimaziele, Forderungen nach alternativen Energieträgern (Wasserstoff) aber auch die Bestrebungen nach umfassender Digitalisierung, erwarten unsere Partner auch von uns entsprechende Initiativen und Dynamik.

Darauf sind wir gut vorbereitet und stellen bei allen Aktivitäten Sie – unsere Kunden – und Ihre Anforderungen immer in den Mittelpunkt.

Gemeinsam – in enger Zusammenarbeit werden wir allen Herausforderungen begegnen und diese meistern. Danke für Ihr bisheriges Vertrauen und die aktive Unterstützung.

Ihr Pipelife Gas-Stop™ Team

Pipeline Gas-Stop™ Schnellverschlussventile – Gasströmungs- wächter für Gas-Anschluss- und Versorgungs- bzw. Verteilerleitungen

Gas-Ausströmungen nach Beschädigung oder Zerstörung von Anschluss- oder Versorgungsleitungen können zu Unfällen mit schweren Sach- und Personenschäden führen. Hauptursachen sind Tiefbauarbeiten, Bedienungsfehler im Zuge von Entlüftungsarbeiten im Gebäude, aber auch Naturkatastrophen wie z. B. Erdbeben oder Setzungen im Erdreich.

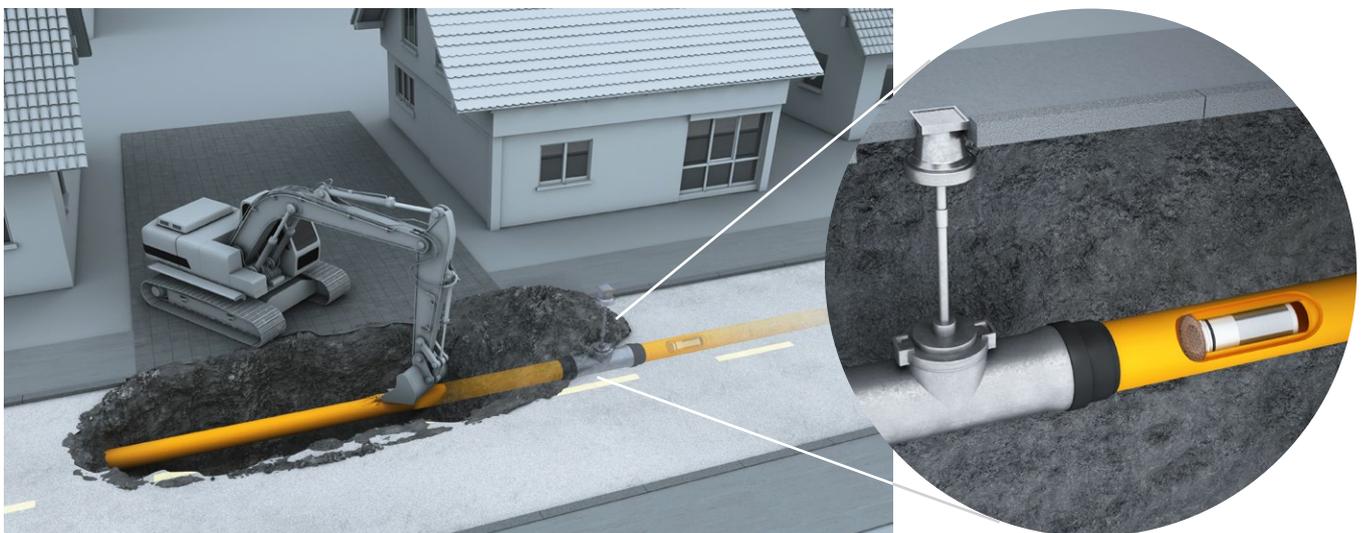
Pipeline Gas-Stop™ Schnellverschlussventile werden als aktives Sicherheitselement in Gas-Anschlussleitungen (AL) und Verteilerleitungen (VL) eingebaut und schließen sofort nach dem Auftreten einer Beschädigung. Unfälle können dadurch wirksam verhindert werden.

Abb. 1: Baggerschaden Anschlussleitung (AL)



Auch im Bereich von Verteiler- bzw. Netzleitungen (VL) größerer Dimensionen sind insbesondere die hohen Betriebsdrücke mit – im Schadensfall – sehr großen Ausströmungen ein erhebliches Unfallrisiko.

Abb. 2: Baggerschaden Verteilerleitung (VL)



Pipelife Gas-Stop™ zählt in mittlerweile mehr als 40 Ländern weltweit zum Stand der Technik und ist fixer Bestandteil von modernen Gasversorgungssystemen.

Der erfolgreiche Einsatz von Pipelife Gas-Stop™ wird durch Gasnetzbetreiber mit langjähriger Anwendungserfahrung bestätigt. Nach aktueller Einschätzung wurden in ca. 50.000 Fällen (Stand 3/2021) Gas-Ausströmungen nach Beschädigungen an Gasleitungen durch den Einsatz von Pipelife Gas-Stop™ verhindert.

Die wesentlichen Vorteile

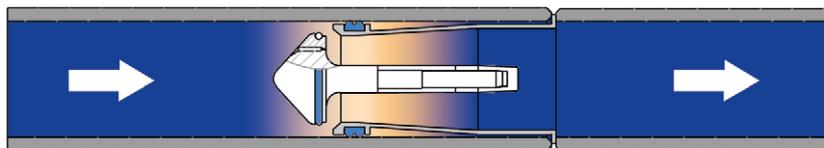
- **Gasausströmungen werden aktiv und sofort verhindert.**
- **Das Unfallrisiko ist bis zum Eintreffen des Störungsdienstes des Netzbetreibers minimiert.**
- **Zur Behebung von Gasausströmungen sind oftmals spektakuläre Einsätze in der Öffentlichkeit erforderlich. Schadensfälle bei Einsätzen an mit Pipelife Gas-Stop™ geschützten Leitungen verlaufen unspektakulär.**

Funktionsbeschreibung

Normale Betriebssituation – Nenndurchfluss (V_n)

Der Nenndurchfluss (V_n) ist der maximale Gasdurchfluss beim jeweiligen Betriebsdruck. Der Pipelife Gas-Stop™ ist in Offenstellung. Impulse, wie z. B. das Einschalten von Verbrauchergeräten haben keine Auswirkung auf die gesicherte Offenstellung.

Abb. 3



Rohrleitungsbeschädigung – Schließen – Schließdurchfluss (V_s)

Bei Überschreiten des festgelegten Grenzwertes für die Durchflussmenge (= Schließdurchfluss – V_s) schließt der Pipelife Gas-Stop™ in der Anschlussleitung innerhalb von Sekundenbruchteilen (Abb. 4+5). Durch den auf den geschlossenen Pipelife Gas-Stop™ wirkenden Netzdruck wird der dauerhafte Verschlusszustand gewährleistet. Kleine Schäden, bei denen der Grenzwert für die Durchflussmenge (V_s) nicht überschritten wird, führen nicht zum Schließen des Pipelife Gas-Stop™.

Bei Pipelife Gas-Stop™, die in Verteilerleitungen eingesetzt werden, kann die maximale Zeitspanne vom Schließzeitpunkt bis zur vollständigen Drucklosigkeit innerhalb des beschädigten Rohrleitungsabschnittes bis zu ca. 10 Minuten betragen (abhängig von Betriebsdruck, Durchmesser und Länge des Abschnittes).

Abb. 4

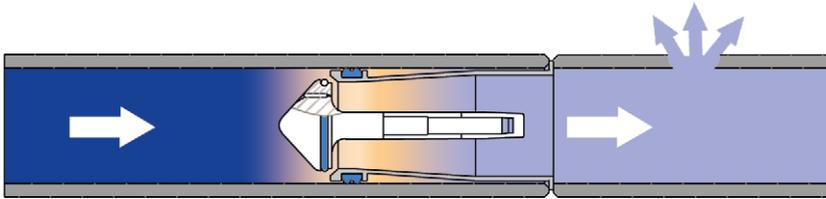
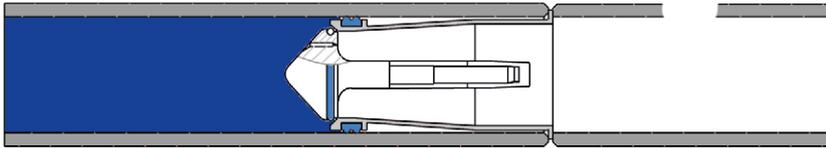


Abb. 5



Wiederinbetriebnahme – Selbsttätiges Öffnen

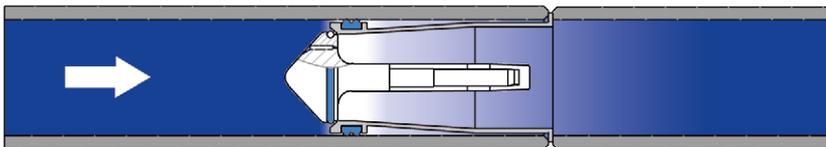
Pipelife Gas-Stop™ mit Überströmeinrichtung (Code UE)

Nach einem Schließvorgang erfolgt die Wiederinbetriebnahme durch Druckausgleich zwischen an- bzw. abströmseitigem Rohrleitungsabschnitt. Durch eine exakt definierte, stets geöffnete Bohrung strömt eine geringe Gasmenge (Überströmmenge) über den geschlossenen Pipelife Gas-Stop™. Die jeweils vorhandenen bzw. zulässigen Überströmmengen sind je nach den Anforderungen von nationalen Regelwerken oder Netzbetreibern festgelegt.

Sobald die Ursache für das Schließen des Pipelife Gas-Stop™ behoben ist (z. B. durch Reparatur des Schadens an der Rohrleitung), wird der Druckausgleich durch die Überströmmenge hergestellt und der Pipelife Gas-Stop™ öffnet selbsttätig. Richtwerte für die Wartezeiten bis zum Wiederöffnen sind in den jeweiligen technischen Datenblättern angegeben.

Abb. 6

↙ selbsttätiger Druckausgleich ↘

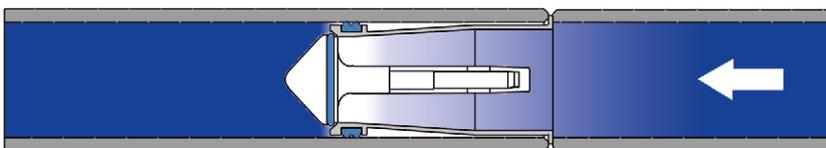


Pipelife Gas-Stop™ ohne Überströmeinrichtung

Der Druckausgleich zwischen an- und abströmseitigem Rohrleitungsabschnitt wird mittels einer geeigneten Druckquelle (z. B. Erdgas- oder Stickstoffflasche) hergestellt. Üblicherweise erfolgt dieser Vorgang über die Hauptabsperreinrichtung (HAE).

Abb. 7

↙ Druckausgleich durch Gegendruck ↘



Pipeline Gas-Stop™ für Anschluss- und Verteilerleitungen

Übersicht Standardlieferprogramm – Typen – Produktcodes

In der Tabelle finden Sie die Pipeline Gas-Stop™ Typen unseres Standard-Produktprogrammes. Informationen hinsichtlich der Möglichkeit von anwendungsbezogenen Sonderlösungen bzw. zu weiteren lieferbaren Sondertypen erhalten Sie auf Anfrage.

	Betriebsdruckbereich	PE-Rohrleitungsdimension					
		da20/DN15	da25/DN20	da32/DN25	da50/DN40	da63/DN50	da90/DN80 da110/DN100 da160/DN150
Anschlussleitungen AL + Verteilerleitungen VL	0,015–0,1 bar 0,0015–0,01 MPa Farbcode: GRÜN				GS50/15UE GSA50/15UE	GS63/15UE GSA63/15UE	
	0,025–1,0 bar 0,0025–0,1 MPa Farbcode: BLAU			GS32/25UE GSA32/25UE	GS50/25UE GSA50/25UE	GS63/25UE GSA63/25UE	GSA110/30UE**
	0,035–5,0 bar 0,0035–0,5 MPa Farbcode: VIOLETT			GS32/35 GSA32/35 GS32/35UE GSA32/35UE	GS50/35 GSA50/35 GS50/35UE GSA50/35UE	GS63/35 GSA63/35 GS63/35UE GSA63/35UE	
	0,05–0,4 bar 0,005–0,04 MPa Farbcode: GRAU			GS32/50UE GSA32/50UE		GS63/50UE GSA63/50UE	
	0,2–5,0 bar 0,02–0,5 MPa Farbcode: ROT		GS25/200 GSA25/200 GS25/200UE GSA25/200UE	GS32/200 GSA32/200 GS32/200UE GSA32/200UE	GS50/200 GSA50/200 GS50/200UE GSA50/200UE	GS63/200 GSA63/200 GS63/200UE GSA63/200UE GS63/200UE/100*** GSA63/200UE/100***	GSA110/200 GSA110/200UE
	0,5–5,0 bar 0,05–0,5 MPa Farbcode: ORANGE	GS20/500 GSA20/500* GS20/500UE GSA20/500UE*	GS25/500 GSA25/500* GS25/500UE GSA25/500UE*	GS32/500 GSA32/500 GS32/500UE GSA32/500UE		GS63/500 GSA63/500 GS63/500UE GSA63/500UE	
	0,3–5,0 bar 0,03–0,5 MPa Farbcode: WEISS					GSA63/300 GSA63/300UE GSA63/300/S GSA63/300UE/S	GSA110/300 GSA110/300UE GSA110/300/S GSA110/300UE/S
1,0–5,0 bar 0,1–0,5 MPa Farbcode: GELB	GS20/1 GSA20/1* GS20/1UE GSA20/1UE*		GS32/1 GSA32/1 GS32/1UE GSA32/1UE		GS63/1 GSA63/1 GS63/1UE GSA63/1UE	GSA110/1 GSA110/1UE GSA110/1UE/ZV	
Verteilerleitungen VL	0,03–1,0 bar 0,003–0,1 MPa Farbcode: BLAU						GSA110/30UE GSA110/30UE/ZV
	0,15–10,0 bar 0,015–1,0 MPa Farbcode: ROT						GSA110/150UE
	0,3–10,0 bar 0,03–1,0 MPa Farbcode: WEISS					GSA63/300UE GSA63/300UE/S	GSA110/300UE GSA110/300UE/S
	1,0–10,0 bar 0,1–1,0 MPa Farbcode: WEISS						GSA110/1UE GSA110/1UE/ZV

* auf Anfrage lieferbar, ** Mindestbetriebsdruck = 0,03 bar (0,003 MPa), ***Maximaler Betriebsdruck = 0,4 bar

Erklärung Produktcode

GSA32/200UE	GS Gas-Stop	A Adaptervariante	32 da PE-Rohr	200 Mindestbetriebsdruck	UE Überström- einrichtung Selbsttätiges Wiederöffnen
--------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------------------	------------------------------------	---

Systemeinbau - Varianten

Der Pipelife Gas-Stop™ wird in eine Anschlussleitung (AL) so nahe wie möglich am Abzweiger der AL von der Verteilerleitung (VL) eingebaut. Die AL-Systeminstallation erfolgt überwiegend durch Integration in den Abgang von kompatiblen Anbohrarmaturen (Pipelife Gas-Stop™ Typ GS); Elektroschweissmuffen (GSAE) oder mittels eines speziellen Rohrleitungsteiles (Adapter – siehe auch Typ GSA). Auf Anfrage sind neben den angeführten Standardeinbauvarianten auch abweichende Systemintegrationen möglich (z. B. Stahladapter o. Ä.)

Typ GS

Zum Einbau in Abgangsstützen von in den Innenabmessungen geeigneten (kompatiblen) Druckanbohrarmaturen oder anderen Formteilen. Hersteller von entsprechenden kompatiblen Druckanbohrarmaturen oder anderen Formteilen geben wir Ihnen auf Anfrage gerne bekannt.

1. Druckanbohrarmatur
2. Pipelife Gas-Stop™ Typ GS
3. Elektroschweißmuffen
4. PE-Anschlussleitung

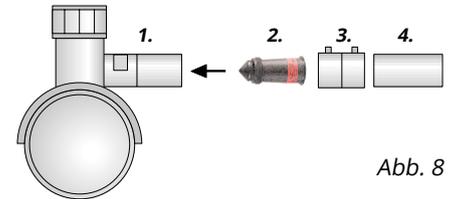


Abb. 8

Typ GSA

Integriert in einen Rohrleitungsteil (Adapter) aus PE 100/SDR 11

1. Druckanbohrarmatur
2. Pipelife Gas-Stop™ Typ GSA
3. Elektroschweißmuffen
4. PE-Anschlussleitung

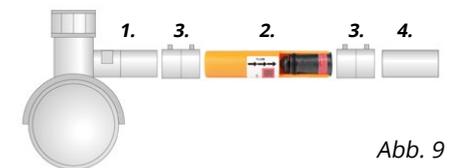


Abb. 9

Typ GSAE

Integriert in Elektroschweißmuffe – z. B. FRIASTOPP®

1. Druckanbohrarmatur
2. Elektroschweißmuffe mit eingebautem Pipelife Gas-Stop™ Typ GSAE
3. PE-Anschlussleitung

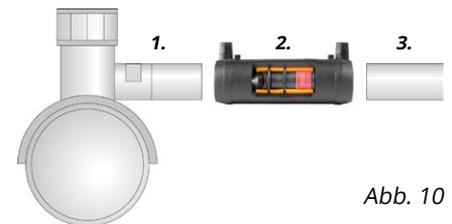


Abb. 10

Hauptabmessungen

Pipelife Gas-Stop™ Typ GS

Pipelife Gas-Stop™ Typ	L1 mm	Typ GS
GS20..	≤ 45*	
GS25..	≤ 50*	
GS32..	≤ 65*	
GS50..	≤ 75*	
GS63..	≤ 100*	

* Typabhängige Toleranz

Pipelife Gas-Stop™ Typ GSA

Pipelife Gas-Stop™ Typ	d _a mm	DN mm	L2 mm	Typ GSA
GSA20..	20	15	150 +/-1	
GSA25..	25	20	150 +/-1	
GSA32..	32	25	150 +/-1	
GSA50..	50	40	150 +/-1	
GSA63..	63	50	150 +/-1	
GSA110..	110	100	300 +/-1	
GSA110...ZV	110	100	400 +/-1	

Pipelife Gas-Stop™ Typ GSAE

Die Abmessungen dieser Typen entsprechen denen der handelsüblichen Elektroschweißmuffen Typ FRIASTOPP™ (Hersteller: Aliaxis Deutschland GmbH. – www.aliaxis.de).

Werkstoffe – Bauteilübersicht

Die verwendeten Werkstoffe sind gegen sämtliche Brenngase und deren Begleitstoffe sowie auch Wasserstoff beständig.

Werkstoffdaten zu den Einzelbauteilen stellen wir Ihnen auf Anforderung gerne zur Verfügung.

- ① Schließelement
Polyphenylsulfid – PPS
- ② Strömungselement
Polyphenylsulfid – PPS
- ③ Dichtungen
Nitril-Butadien-Kautschuk – NBR
- ④ Feder
Edelstahl
- ⑤ Gehäuse-Adapter
Polyethylen PE 100 – SDR 11

Pipelife Gas-Stop™ Dim. d_a20/DN15 bis d_a63/DN50



Abb. 11

- ① Schließelement (o. Abb.)
Polyoxymethylen – POM oder
Edelstahl
- ② Strömungselement
Polyoxymethylen – POM oder
Edelstahl
- ③ Dichtungen
Nitril-Butadien-Kautschuk – NBR
- ④ Feder (o. Abb.)
Edelstahl
- ⑤ Gehäuse-Adapter
Polyethylen PE 100 – SDR 11
- ⑥ Schutzsiebe
Edelstahl

Pipelife Gas-Stop™ Dim. d_a110/DN100



Abb. 12

Qualitätssicherung – Werksprüfungen

Pipelife Gas-Stop™ sind Sicherheitsprodukte, an die hinsichtlich Lebensdauer und Betriebssicherheit höchste Anforderungen gestellt werden. Vor der Auslieferung unterliegen sowohl die Einzelkomponenten als auch die Endprodukte umfangreichen Qualitätsprüfungen.

Einer der wichtigsten Prüfschritte ist die Überprüfung der Funktion vor der Auslieferung. Auf automatisierten Prüfständen werden Schließdurchfluss und Dichtheit jedes einzelnen Pipelife Gas-Stop™ erfasst, aufgezeichnet und gespeichert.

Nach erfolgter positiver Prüfung wird jeder Pipelife Gas-Stop™ mit einer individuellen Seriennummer gekennzeichnet. Dieser Seriennummer sind die Prüfergebnisse und die Daten der Einzelkomponenten zugeordnet. Dies gewährleistet die lückenlose Rückverfolgbarkeit.

Reale Betriebsbedingung des Rohrnetzes werden auf einem mit Erdgas betriebenen Prüfstand simuliert. Die auf diesem Testgelände durchgeführten Prüfungen stellen sicher, dass Pipelife Gas-Stop™ Schnellverschlussventile unter allen Bedingungen des täglichen Netzbetriebs die praktischen Erfordernisse an die Sicherheit der Funktion im Normalbetrieb sowie auch beim Schließen erfüllen. Hier werden beispielsweise Einflüsse (z. B. Impulse) von Regel- und Verbrauchsgeräten die auf den Pipelife Gas-Stop™ wirken exakt definiert und in den Produkt- bzw. Funktionseigenschaften berücksichtigt.

Auch die Entwicklung neuer Produktlinien und kundenspezifischer Sonderlösungen werden in erster Linie auf unserem Erdgasprüfstand praxisnah überprüft und freigegeben.

Abb. 13



Produktionsprüfstand

Abb. 14



Erdgasprüfstand

Zertifizierungen

Zu den verschiedenen Produktlinien gibt es, entsprechend den jeweiligen netzspezifischen Anforderungen, nationale Zulassungen als auch verschiedene internationale Zertifizierungen.



ÖVGW



DVGW



Certigaz



Gas Natural Fenosa



ROZTECHNADZOR/GOST



SVGW



ITALGAS



KIWA



Zertifikate bzw. detaillierte Informationen über weitere Zertifizierungen oder Zertifizierungsmöglichkeiten übermitteln wir Ihnen auf Anfrage.

Technische Informationen zu den Produktdatenblättern

Durchflussangaben

Nenndurchfluss (Vn)

Sofern nicht anders angegeben gelten alle Durchflussangaben für den Nenndurchfluss (Vn) und den Schließdurchfluss (Vs) in den Tabellen der Produktdatenblätter gelten für Erdgas H $\rho(n) = 0,74 \text{ kg/m}^3$ im Normzustand (1013,25 mbar, 0° C).

Der Nenndurchfluss (Vn) des Pipelife Gas-Stop™ ist vom Betriebsdruck (pe) im Rohrnetz abhängig. Zur Vereinfachung bzw. zur Standardisierung ist bei der Typenauswahl der Pipelife Gas-Stop™ immer vom minimalen Betriebsdruck im Rohrnetz auszugehen.



Beispiel:

Es soll eine Anschlussleitung $d_{a32}/DN25$ für eine Leistung von 500 kW (50 m^3/h) hergestellt werden. Der minimale Betriebsdruck im Rohrnetz beträgt 2,0 bar. Der Nenndurchfluss des Pipelife Gas-Stop™ Typ GS32/200 bei einem Eingangsdruck von 2,0 bar beträgt 56 m^3/h .

Der GS32/200 ist daher für diesen Anwendungsfall geeignet (siehe auch nachfolgendes Diagramm).

Zusätzlich kann festgelegt werden, dass alle Anschlussleitungen der Dim. $d_{a32}/DN25$ deren Nenndurchfluss $\leq 56 \text{ m}^3/\text{h}$ ist, einheitlich mit der Type GS32/200 ausgerüstet werden können (siehe auch Seite 14 „Auswahl des Pipelife Gas-Stop™“).

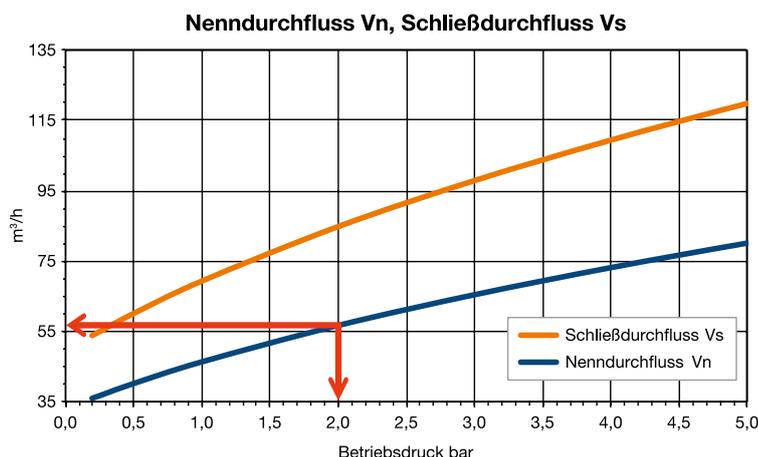


Abb. 15

Schließdurchfluss (Vs)

Die in den Tabellen angegebenen Schließdurchflüsse entsprechen überwiegend den jeweiligen länderspezifischen technischen Regelwerken und Vorschriften.



Beispiel:

Bei einem Betriebsdruck von 2,0 bar schließt der Pipelife Gas-Stop™ GS32/200 bei einem Durchfluss von **92 m^3/h** (siehe auch nachfolgendes Diagramm). Würde beispielsweise an der Anschlussleitung innerhalb einer Entfernung von 10 m vom Pipelife Gas-Stop™ ein Schaden in der Größe von ca. $\varnothing 8,5 \text{ mm}$ entstehen, schließt der Pipelife Gas-Stop™.

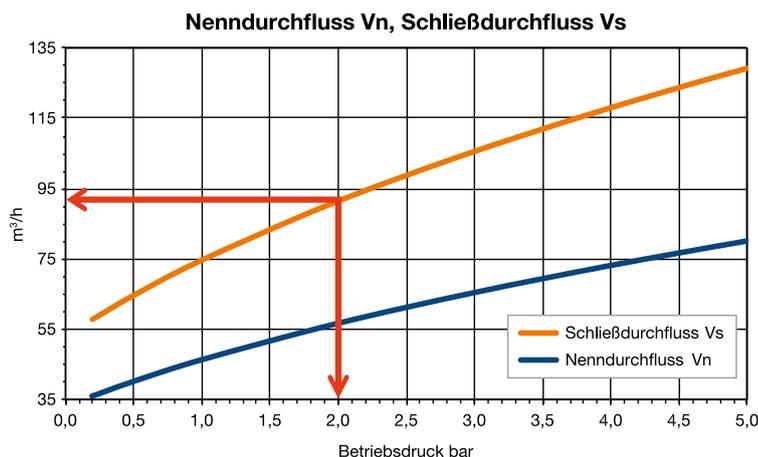


Abb. 16

Die Leckraten entsprechen den jeweiligen länderspezifischen technischen Regelwerken und Vorschriften.

Beispiel: die zulässige Leckrate nach DVGW G 5305-2 beträgt max. 3,8 l/h (Erdgas H).

Definierte, stets geöffnete Bohrung über die, bei geschlossenem Pipelife Gas-Stop™, eine geringe Gasmenge überströmt.

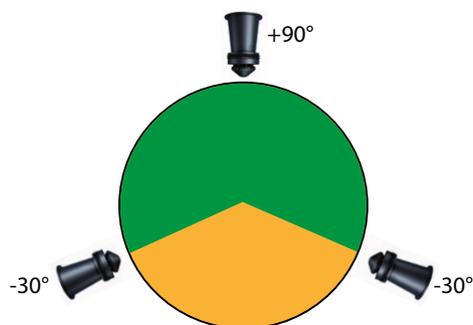
Beispiel: die zulässige Überströmmenge nach DVGW G 5305-2 beträgt max. 38,0 l/h (Erdgas H).

Die angegebenen Richtwerte für die Wiederöffnungszeiten beziehen sich auf 1 m Rohrlänge (PE SDR 11) zwischen Pipelife Gas-Stop™ und einem nachgeschalteten Absperrorgan.

Sofern nicht anders angegeben beziehen sich die Durchflussdaten in den Produktdatenblättern auf alle Einbaulagen.

Hinweis:

Bei Produkten deren zulässige Einbaulage in den Datenblättern exakt angegeben ist die Positionierung hinsichtlich der Fließrichtung gem. nachfolgender Abbildung definiert (Beispiel):



Pipelife Gas-Stop™ sind ohne weitere Anpassungen für andere Gasarten in der Gasphase einsetzbar. Mittels des entsprechenden Korrekturfaktors können Nenndurchfluss (V_n) und Schließdurchfluss (V_s) für andere Gasarten wie folgt berechnet werden:

Durchflusswert (V_n oder V_s) für Erdgas gemäß den Durchflusstabellen der jeweiligen technischen Datenblätter x Korrekturfaktor = Durchflusswert andere Gasart

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho(n)}}$$

f = Korrekturfaktor

$\rho(n)$ = Normdichte der anderen Gasart in kg/m^3 bei 1013,25 mbar, 0° C

$V_n = 10 \text{ m}^3/\text{h}$ Erdgas H

? = Durchflusswert Propan - $\rho(n) 2,01 \text{ kg/m}^3$

$$10 \times \sqrt{0,74/2,01} = \mathbf{6,06 \text{ m}^3/\text{h} \text{ Propan}}$$

$V_n = 10 \text{ m}^3/\text{h}$ Erdgas H

? = Durchflusswert Erdgas L - $\rho(n) 0,83 \text{ kg/m}^3$

$$10 \times \sqrt{0,74/0,83} = \mathbf{9,4 \text{ m}^3/\text{h} \text{ Erdgas L}}$$

$V_n = 10 \text{ m}^3/\text{h}$ Erdgas H

? = Durchflusswert Wasserstoffgemisch [80% CH₄ / 20% H₂]

$\rho(n) = 0,62 \text{ kg/m}^3$

$$10 \times \sqrt{0,74/0,62} = \mathbf{10,92 \text{ m}^3/\text{h} \text{ Wasserstoffgemisch}}$$

Leckrate und Überströmmenge

Überströmeinrichtung (UE)

Wiederöffnungszeiten (bei automatischer Wiederöffnungsfunktion (Code UE))

Einbaulagen

Durchflusswerte für andere Gase bzw. Gasarten

Berechnung Korrekturfaktor

Rechenbeispiel Propan

Rechenbeispiel Erdgas L

Rechenbeispiel Wasserstoffgemisch 80% Erdgas H / 20% H₂

Absicherbare Rohrlänge allgemein

Die in den technischen Datenblättern angeführten Richtwerte für die absicherbare Rohrlänge definieren jenen Rohrleitungsabschnitt, innerhalb dessen ein Pipelife Gas-Stop™ bei einer bestimmten Beschädigungsgröße schließt. Die absicherbare Rohrlänge ist von den Faktoren Dimension der Rohrleitung (d_a/DN), Betriebsdruck (p_e), Beschädigungsgröße (%), Ausflusszahl (μ) sowie der Rohrrauigkeit (k) abhängig.

Die Faktoren Schadensgröße und Ausflusszahl wurden im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie statistisch an tatsächlich in der Praxis bei Tiefbauarbeiten beschädigten Rohrleitungen ermittelt. Die statistische Auswertung ergab durchschnittlich Beschädigungsgrößen von ca. 70 % des Rohrquerschnittes und Ausflusszahlen von ca. $\mu = 0,6$.

Max. absicherbare Rohrlänge

Sofern nicht anders angegeben bezieht sich die Angabe der absicherbaren Rohrlänge auf den Rohrleitungsabschnitt von der Ausgangsseite des Pipelife Gas-Stop™ bis zur Schadensstelle.

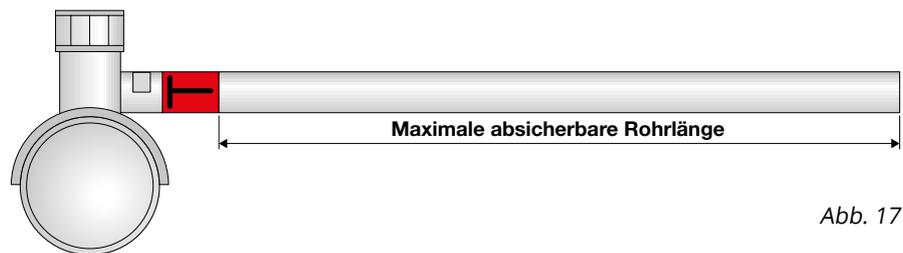


Abb. 17

Ausflusszahl Schadensgröße Anschlussleitung (AL)

Die Ausflusszahl wird durch die Beschaffenheit der Schadensstelle bestimmt. Glatte Ränder haben höhere Ausflusszahlen; Deformationen und raue Ränder niedrige Ausflusszahlen. Berechnungen bzw. Angaben von Richtwerten für die max. absicherbare Rohrlänge werden mit der praxisbezogenen durchschnittlichen Ausflusszahl 0,6 bei einer Schadensgröße von 70 % durchgeführt.

Ausflusszahl Schadensgröße Verteilerleitung (VL)

Für die Berechnung der Richtwerte für die max. absicherbare Rohrlänge bei VL wird die Ausflusszahl 0,6 eingesetzt. Für die Schadensgrößen werden bei Rohrleitungen $\leq d_{a63}/DN50$ Schäden mit $\varnothing 30$ mm und für Rohrleitungen $> d_{a63}/DN50$ Schäden mit $\varnothing 50-60$ mm in der Berechnung eingesetzt.

Rohrrauigkeit Anschlussleitung (AL)

Die Rohrrauigkeit von PE-Rohren ist mit $k = 0,05$ mm definiert.

Rohrrauigkeit Verteilerleitung (VL)

Bei Verteilerleitungen (VL) wurde eine integrale Rohrrauigkeit von $k = 0,3$ mm festgelegt. Dieser Wert berücksichtigt eine durchschnittliche Anzahl von Formstücken.

Absicherbare Rohrlänge gemäß DVGW* G 5305-2

Die Richtwerte für die absicherbare Rohrlänge der DVGW-zertifizierten Pipelife Gas-Stop™ Produkte sind gemäß der technischen Prüfgrundlage DVGW G 5305-2, Anhang B, berechnet. Die zugrunde liegenden Widerstandsbeiwerte (ζ) entsprechen der Tabelle B1 dieser Prüfgrundlage.

Gemäß Definition der DVGW G 5305-2 erfolgt die Angabe bzw. die Berechnung der absicherbaren Rohrlänge von der Ausgangsseite des Pipelife Gas-Stop™ bis zur Ausgangsseite der voll geöffneten Hauptabsperreinrichtung (HAE).



* Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.

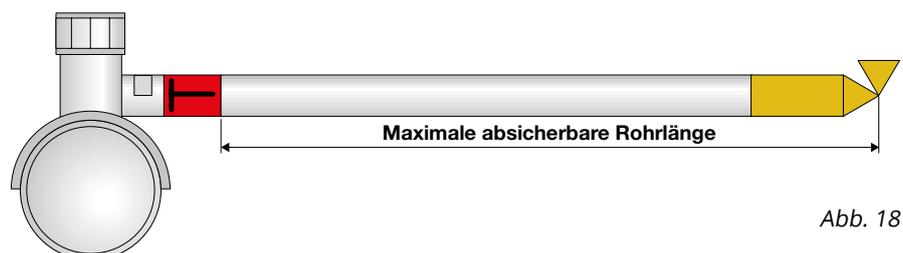


Abb. 18

Hinweis:

In der Praxis können absicherbare Rohrlängen aufgrund fabrikatsabhängig unterschiedlicher Widerstandsbeiwerte $[\zeta]$, z. B. bei Druckenbohrarmaturen oder Hauseinführungskombinationen deutlich abweichen.



Die angegebenen Werte für den Druckverlust bei V_n beziehen sich immer auf den durch den Pipelife Gas-Stop™ verursachten Druckverlust bei maximalem Nenndurchfluss. Ist der jeweils aktuelle Durchfluss kleiner als der maximale Nenndurchfluss, bedeutet dies auch einen geringeren Druckverlust.

Druckverlust (Δp)**Beispiel:**

Pipelife Gas-Stop™ Typ GS32/200UE



Nenndurchfluss = 40 m³/h bei 1,0 bar > **Druckverlust = 12 mbar**

Nenndurchfluss = 25 m³/h bei 1,0 bar > **Druckverlust = 6 mbar**

Abkürzungen und Definitionen:

V_n	Nenndurchfluss
V_s	Schließdurchfluss
m ³ /h	Durchflussangabe im Normzustand (barometrischer Druck 1013,25 mbar, Gastemperatur 0° C)
p_e	Betriebsdruck Pipelife Gas-Stop™
UE	Überströmeinrichtung
μ	Ausflusszahl
ζ	Widerstandsbeiwert
Δp	Druckverlust/Differenzdruck
k	Rohrrauigkeit
NZ	Normzustand

Volumen

1 m³/h = 35,31 scfh

Druck

1 bar = 0,1 MPa = 1000 hPa = 14,50 psi

1 psi = 0,068 bar

Masse

1 kg = 2,20 lb

1 lb = 0,45 kg

Länge

1 cm = 0,032 ft = 0,39 in

1 ft = 12 in = 30,48 cm

1 in = 2,54 cm

Umrechnungsfaktoren

Pipelife Gas-Stop™ für Anschlussleitungen (AL) Anwendungstechnische Hinweise

Auswahl des Pipelife Gas-Stop™

Zur Vereinfachung der Auswahl der Pipelife Gas-Stop™ für Anschlussleitungen geht man immer vom minimalen Betriebsdruck aus.



Beispiel:

Max. Betriebsdruck im Rohrnetz = 1 bar

Minimaler Betriebsdruck = 0,5 bar

Geplante Anschlussdimensionen $d_{a32}/DN25$, $d_{a63}/DN50$ und $d_{a110}/DN100$

Für die geplanten Dimensionen sind gemäß Typenliste (siehe „Übersicht Lieferprogramm – Typen/Produktcodes“) Pipelife Gas-Stop™ im Druckbereich

0,025–1,0 bar – Farbcode BLAU und

0,2–5,0 bar – Farbcode ROT

verfügbar. Die jeweiligen Nenndurchflüsse bei 0,5 bar betragen:

Druckbereich 0,025–1,0 bar – BLAU

Typ	Leitungsdimension	Nenndurchfluss
GS32/25UE	$d_{a32}/DN25$	12 m ³ /h
GS63/25UE	$d_{a63}/DN50$	48 m ³ /h
GSA110/30UE	$d_{a110}/DN100$	144,5 m ³ /h

Druckbereich 0,2–5,0 bar – ROT

Typ	Leitungsdimension	Nenndurchfluss
GS32/200	$d_{a32}/DN25$	40 m ³ /h
GS63/200	$d_{a63}/DN50$	200 m ³ /h
GSA110/200	$d_{a110}/DN100$	565 m ³ /h

In Abhängigkeit von den gewünschten maximalen Nenndurchflüssen kann nun die Typenreihe BLAU oder ROT gewählt werden.

Danach ist der entsprechende Gas-Stop™ Typ für die jeweilige Anschlussdimension sowie auch gleichzeitig der maximale Nenndurchfluss für alle Neuanschlüsse im Netz exakt definiert.

Pipelife Gas-Stop™ für Verteilerleitungen (VL) Anwendungstechnische Details und spezielle Produkteigenschaften

An der vorgesehenen Einbaustelle des Pipelife Gas-Stop™ in die Verteilerleitung müssen der minimale Betriebsdruck und der erforderliche max. Durchfluss bekannt sein. Mit diesen Werten wählt man den entsprechenden Pipelife Gas-Stop™ aus den technischen Datenblättern.

Auswahl des Pipelife Gas-Stop™

Beispiel:

PE-Rohrdimension da110, SDR 17



Minimaler Betriebsdruck an Einbaustelle = 3,0 bar

Maximal erforderlicher Durchfluss an der Einbaustelle = 950 m³/h

Der geeignete Pipelife Gas-Stop™ ist der Typ GSA110/300UE (siehe technisches Datenblatt)

Der Nenndurchfluss (Vn) dieses Typs beträgt **1018,5 m³/h bei 3,0 bar**.

Die absicherbare Rohrlänge bei einer Leckgröße von ca. Ø 50 mm beträgt **2.100 m**.

Pipelife Gas-Stop™ für Verteilerleitungen sind so konstruiert, dass sie auch in vermaschten Rohrnetzen eingebaut werden können. Die Durchströmung ist in beiden Durchflussrichtungen bei nahezu gleichen Bedingungen möglich.

Hinweis:

Pipelife Gas-Stop™ für Verteilerleitungen sind immer mit einer Überström-einrichtung ausgestattet. Um lange Wartezeiten bis zum selbsttätigen Wiederöffnen zu vermeiden, sollte der Pipelife Gas-Stop™ immer in **Verbindung mit einem unmittelbar vor- oder nachgeschalteten, manuell bedienbaren Absperrorgan** eingebaut werden. Durch den kurzen Rohrleitungsabschnitt zwischen Pipelife Gas-Stop™ und dem Absperrorgan wird der Druckausgleich über die Überströmöffnung(-menge) sehr rasch hergestellt und der GS öffnet.



Bei den Pipelife Gas-Stop™ für Verteilerleitungen sind spezielle Verschmutzungssicherungen (Siebe) integriert. Partikel (Sand, kleine Steine o. Ä.) mit einer Größe von <2 mm (bei der Dimension da63/DN50) bzw. <6 mm (bei der Dimension da110/DN100) werden rückstandslos durch den Pipelife Gas-Stop™ transportiert. Das Eindringen von Schmutzteilchen >2 mm (bei der Dimension da63/DN50) bzw. >6 mm (bei der Dimension da110/DN100) wird durch eingangsseitig angebrachte Siebe aus nichtrostendem Stahl mit einer entsprechenden Maschenweite verhindert.

Verschmutzungssicherung

Einbau- und Betriebsanleitung Pipelife Gas-Stop™



Typenreihe GS

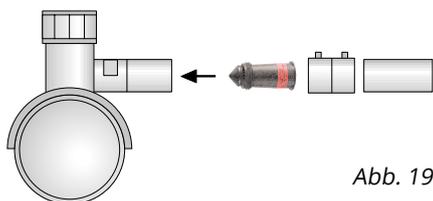


Abb. 19

Allgemeines

Pipelife Gas-Stop™ dieser Typen können in den Abgang von kompatiblen Druckerbohrarmaturen eingeschoben werden (Abb. 19). Hierbei ist zu beachten, dass das Einschieben ohne Verdrehen und ohne Abweichung aus der horizontalen Position erfolgen muss. Die Verwendung mechanischer Hilfsmittel ist ohne vorherige Rücksprache mit Pipelife unzulässig. Um das Einschieben – bis zum Anschlag – zu erleichtern, kann der äußere Dichtring (Lippenring) mit Wasser befeuchtet werden.

Jeder Pipelife Gas-Stop™ Typ GS ist mit einem zweifachen Aufkleber (Abrissmöglichkeit) versehen. Auf diesen Aufklebern befinden sich die Seriennummer sowie weitere wichtige Informationen zur Identifikation des Pipelife Gas-Stop™. Um diese Daten bis zum Zeitpunkt des Einbaues in das Rohrleitungssystem jederzeit zur Verfügung zu haben, sollte der Abrissabschnitt an einer geeigneten Stelle der Druckerbohrarmatur befestigt werden. Hersteller von kompatiblen Druckerbohrarmaturen geben wir Ihnen auf Anfrage gerne bekannt.

Typenreihe GSA



Abb. 20

Der Pipelife Gas-Stop™ ist in einen zertifizierten Rohrleitungsteil (Adapter aus PE 100/SDR 11) integriert (Abb. 20). Der Aufkleber mit der Seriennummer und weiteren Informationen zur Identifikation des Pipelife Gas-Stop™ befindet sich sowohl auf dem Adapter als auch auf dem integrierten Pipelife Gas-Stop™ selbst (keine Abrissmöglichkeit, separates Typschild ist beigelegt).

Typenreihe GSAE

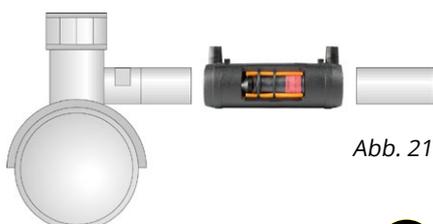


Abb. 21

Der Pipelife Gas-Stop™ ist in eine Elektroschweißmuffe integriert (Abb. 21). Der Aufkleber mit der Seriennummer und weiteren Informationen zur Identifikation des Pipelife Gas-Stop™ befindet sich sowohl auf der Elektroschweißmuffe als auch auf dem integrierten Pipelife Gas-Stop™ selbst (keine Abrissmöglichkeit, separates Typschild ist beigelegt).



Hinweis:

Jeder Verpackungseinheit der Typen GSA und GSAE ist zusätzlich ein dreiteiliges, selbstklebendes Typschild sowie ein Kabelbinder beigelegt. Dieses enthält

- die typspezifischen technischen Daten,
- die Serien- bzw. Chargennummer des Produktes,
- einen gesondert abtrennbaren Informationsteil, der auf das Vorhandensein eines Pipelife Gas-Stop™ in der Anschlussleitung hinweist und der an geeigneter Stelle im Objektinnenbereich angebracht werden kann.

Einbauvorbereitung

Prüfen Sie, ob die Farbe des Aufklebers mit der Seriennummer dem vorgesehenen Betriebsdruckbereich entspricht. Die verschiedenen Betriebsdruckbereiche des Pipelife Gas-Stop™ sind durch Farbcodes gekennzeichnet. Die Farbe des Aufklebers mit der Seriennummer entspricht jeweils einem bestimmten Betriebsdruckbereich. Die Nenndurchflüsse und

Δp -Werte sind entweder auf dem Aufkleber ersichtlich oder in den jeweiligen Produktdatenblättern angegeben. Falls zutreffend beachten Sie bitte die zulässige Einbaulage.

Farbcode	Betriebsdruckbereich		Anmerkungen
	bar	MPa	
GRÜN	0,015 – 0,1	0,0015 – 0,01	
BLAU	0,025 – 1,0	0,0025 – 0,1	DVGW Typ AD
VIOLETT	0,035 – 5,0	0,0035 – 0,5	DVGW Typ U
ROT	0,2 – 5,0	0,02 – 0,5	DVGW Typ S
GELB	1,0 – 5,0	0,1 – 0,5	
GRAU	0,05 – 0,4	0,005 – 0,04	
ORANGE	0,5 – 5,0	0,05 – 0,5	
WEISS	0,3 – 5,0	0,03 – 0,5	Einbauort AL
ROT	0,15 – 10,0	0,015 – 1,0	Einbauort VL
WEISS	0,3 – 10,0	0,03 – 1,0	Einbauort VL
WEISS	1,0 – 10,0	0,1 – 1,0	Einbauort VL
BLAU	0,03 – 1,0	0,003 – 0,1	Einbauort VL + AL

Hinweis/Dokumentation:

Um eine exakte Identifikation des jeweils eingebauten Pipelife Gas-Stop™ im Rohrnetz zu gewährleisten, empfehlen wir, die Seriennummer oder Chargennummer des Pipelife Gas-Stop™ im Verlegeprotokoll oder auf dem Verlegeplan zu dokumentieren.



Einbau

Pipelife Gas-Stop™ in der Druckanbohrarmatur – Typ GS

Üblicherweise ist der Pipelife Gas-Stop™ bereits durch den Hersteller der Druckanbohrarmatur in den Abgang eingebaut. Sollte dies nicht der Fall sein, beachten Sie den Abschnitt „Allgemeines Typenreihe GS“ weiter oben. Um Verschmutzungen zu vermeiden, darf die auf dem Abgang der Druckanbohrarmatur vorhandene Schutzkappe erst unmittelbar vor Beginn des Verschweißens mit der Anschlussleitung entfernt werden. Bei den weiteren Schritten richten Sie sich bitte nach den Verarbeitungsvorschriften des jeweiligen Herstellers der Druckanbohrarmatur.

Pipelife Gas-Stop™ im PE-Adapter – Typ GSA

Der Einbau in das Rohrleitungssystem erfolgt – unter Beachtung der Gasfließrichtung – mittels handelsüblicher Elektroschweißmuffen. Die Schweißenden des Adapters aus PE 100 sind spanabhebend zu bearbeiten. Beachten Sie, dass keine Späne in das Innere des Pipelife Gas-Stop™ gelangen. Die weitere Verarbeitung erfolgt nach den üblichen schweißtechnischen Richtlinien.

Pipelife Gas-Stop™ in der Elektroschweißmuffe – Typ GSAE

Der Einbau in das Rohrleitungssystem erfolgt – unter Beachtung der Gasfließrichtung – entsprechend den Einbauhinweisen des Herstellers der Elektroschweißmuffe.

Spezielle Hinweise zu Pipelife Gas-Stop™ für Verteilerleitungen (VL)

d_a110/DN100:

Es können Rohre oder Rohrleitungsteile der Rohrreihe SDR 11 sowie SDR 17 angeschweißt werden. Aufgrund des Eigengewichtes des Pipelife Gas-Stop™ muss beim Schweißvorgang eine Haltevorrichtung (Halteklemme) verwendet werden. Pipelife Gas-Stop™ GSA110 dürfen nur waagrecht eingebaut werden. Abweichungen von +/-5° sind zulässig. Die weitere Verarbeitung erfolgt nach den üblichen schweißtechnischen Richtlinien.

Inbetriebnahme

Pipelife Gas-Stop™ in der Anschlussleitung (AL) mit Überströmeinrichtung (UE)

- Hauptabsperreinrichtung (HAE) zur Entlüftung dosiert, d. h. mit kleiner Armaturenöffnung betätigen. Falls erforderlich montieren Sie einen Entlüftungsschlauch auf die HAE und führen Sie diesen zur gefahrlosen Ableitung des Gases ins Freie.
- Sollte der Pipelife Gas-Stop™ schließen, war eine zu große HAE-Öffnung die Ursache. Schließen Sie die HAE – der Pipelife Gas-Stop™ öffnet abhängig von der Länge und dem Durchmesser der Anschlussleitung selbsttätig. Angaben zu den Wiederöffnungszeiten finden Sie in den Produktdatenblättern.
- Bei angeschlossener Druckmessung kann der Betriebszustand des Pipelife Gas-Stop™ (offen/geschlossen) über den Betriebsdruck erfolgen. Ist der Betriebsdruck vor und nach dem Pipelife Gas-Stop™ gleich, so ist bzw. hat dieser geöffnet.
- Entlüftungsvorgang mit kleinerer HAE-Öffnung wiederholen.
- Nach vollständiger Entlüftung – HAE schließen.



Hinweis:

Vor der Reparatur tritt die Überströmmenge (siehe technische Datenblätter) an der Schadensstelle aus. Durch kleinste eventuell vorhandene Undichtheiten im Rohrleitungsabschnitt nach dem Pipelife Gas-Stop™ kann ein Teil oder die gesamte Überströmmenge ausströmen. Dies kann zu einer erheblichen Verzögerung bzw. auch zur einer Verhinderung des Wiederöffnens führen.

Beispiele Wiederöffnungszeiten

GS32/200UE (Datenblatt Seite 37)
Rohrleitungsabschnitt $d_a32/DN25$
Länge der Anschlussleitung = 12 m
Betriebsdruck = 0,5 bar

Wiederöffnungszeit = ca. 660 Sekunden = 11 min. 00 sec.

GS63/35UE (Datenblatt Seite 33)
Rohrleitungsabschnitt $d_a63/DN50$
Länge der Anschlussleitung = 20 m
Betriebsdruck = 0,05 bar

Wiederöffnungszeit = ca. 1040 Sekunden = 17 min. 20 sec.

Pipelife Gas-Stop™ in der Anschlussleitung (AL) ohne Überströmeinrichtung

- Hauptabsperreinrichtung (HAE) zur Entlüftung dosiert, d. h. mit kleiner Armaturenöffnung betätigen. Falls erforderlich montieren Sie einen Entlüftungsschlauch auf die HAE und führen Sie diesen zur gefahrlosen Ableitung des Gases ins Freie.
- Sollte der Pipelife Gas-Stop™ schließen, war eine große HAE-Öffnung die Ursache. Schließen Sie die HAE. Mittels einer geeigneten Druckquelle, z. B. Stickstoff- oder Erdgasflasche, muss nun Gegendruck bis auf Netzdruck aufgebracht werden, um den Pipelife Gas-Stop™ wieder zu öffnen.
- Bei angeschlossener Druckmessung kann der Betriebszustand des Pipelife Gas-Stop™ (offen/geschlossen) über den Betriebsdruck erfolgen. Ist der Betriebsdruck vor und nach dem Pipelife Gas-Stop™ gleich, so ist bzw. hat dieser geöffnet.
- Entlüftungsvorgang mit kleinerer Armaturenöffnung wiederholen.
- Nach vollständiger Entlüftung – HAE schließen.



Hinweis:

Alternativ zur dosierten manuellen Betätigung der HAE beim Entlüften kann z. B. auch ein Flansch mit einer Steckkupplung und einem entsprechend klein dimensionierten Entlüftungsschlauch montiert werden. Bei dieser Vorgangsweise kann die HAE bei voller Öffnung betätigt werden, ohne dass der Pipelife Gas-Stop™ schließt.

Pipelife Gas-Stop™ in der Verteilerleitung (VL) mit Überströmeinrichtung (UE)

- Absperrorgan (vorzugsweise Schieber) vor oder nach dem Pipelife Gas-Stop™ ist geschlossen. Durch dosiertes Öffnen der dem Pipelife Gas-Stop™ zugeordneten Absperrereinrichtung den Rohrleitungsabschnitt mit Erdgas befüllen.

Hinweis:

Zu rasches Öffnen der Absperrereinrichtung kann zum Verschluss des Pipelife Gas-Stop™ führen. Sollte dieser Fall eintreten, führen Sie eine Wiederinbetriebnahme durch (siehe Wiederinbetriebnahme). Wird als Absperrereinrichtung ein Kugelhahn verwendet, ist dieser besonders langsam und dosiert zu öffnen. Öffnen Sie in der Anfangsphase den Kugelhahn max. 2–3°.



Nach Herstellung des Druckausgleiches Absperrereinrichtung ganz öffnen. Der Pipelife Gas-Stop™ ist nun in Betrieb.

Beispiele Wiederöffnungszeiten

GSA110/30UE (Datenblatt Seite 29)

Rohrleitungsabschnitt $d_a110/DN100$, SDR 17

Länge zwischen Pipelife Gas-Stop™ und der Absperrereinrichtung = 2 m

Betriebsdruck = 0,05 bar

Wiederöffnungszeit = ca. 108 Sekunden = 1 min. 48 sec.

GSA63/300UE/S (Datenblatt Seite 50)

Rohrleitungsabschnitt $d_a63/DN50$

Länge zwischen Pipelife Gas-Stop™ und der Absperrereinrichtung = 3 m

Betriebsdruck = 2 bar

Wiederöffnungszeit = ca. 219 Sekunden = 3 min. 39 sec.

Wiederinbetriebnahme

Pipelife Gas-Stop™ in der Anschlussleitung (AL)

Nach Beschädigung einer Anschlussleitung und entsprechender Leckgröße schließt der Pipelife Gas-Stop™. Bitte beachten Sie, dass die Überströmmengen bzw. Leckraten an der Schadensstelle austreten. Die Reparatur der Anschlussleitung muss unter Beachtung der jeweils erforderlichen Sicherheitsvorschriften erfolgen. Nach Fertigstellung kann die Inbetriebnahme entsprechend den bekannten Arbeitsgängen vorgenommen werden.

Pipelife Gas-Stop™ in der Verteilerleitung (VL)

Nach Beschädigung einer Verteilerleitung innerhalb des Schutzbereiches und entsprechender Leckgröße schließt der Pipelife Gas-Stop™. Vor Beginn der Reparatur ist die dem Pipelife Gas-Stop™ zugeordnete Absperrereinrichtung – kann vor oder nach dem Pipelife Gas-Stop™ eingebaut sein – zu schließen. Die Reparatur muss unter Beachtung der jeweils erforderlichen Sicherheitsvorschriften erfolgen. Die Wiederinbetriebnahme (Befüllung) des Rohrleitungsabschnittes kann nun durch dosiertes Öffnen der zugeordneten Absperrereinrichtung durchgeführt werden.

Einbau mit Reduzierung

Pipelife Gas-Stop™ in der Anschlussleitung (AL)

Im Betriebsdruckbereich $>0,1$ bar ist es durch Verwendung von entsprechenden Reduktionen möglich, den Pipelife Gas-Stop™ auch für die nächstkleinere Dimension zu verwenden (Abb. 22+23).

Bei Verwendung von Pipelife Gas-Stop™ für Rohrleitungen der nächstgrößeren Rohrdimension und Verwendung von Elektroschweißreduktionen muss ein Zwischenstück verwendet werden, um eine axiale Verschiebung des Pipelife Gas-Stop™ bzw. der Einbaueinheit auszuschließen (Abb. 24).

Detaillierte Angaben zu allen weiteren Reduktionsmöglichkeiten übermitteln wir Ihnen auf Anfrage.

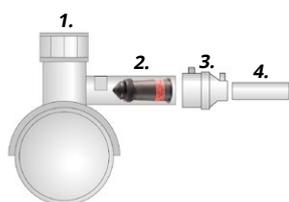


Abb. 22

1. Anbohrarmatur
2. Pipelife Gas-Stop™ Typ GS
3. Elektroschweißreduktion
4. PE-Anschlussleitung



Abb. 23

1. Anbohrarmatur
2. Pipelife Gas-Stop™ Typ GSA
3. Elektroschweißreduktion
4. PE-Anschlussleitung

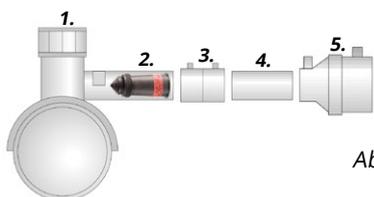


Abb. 24

1. Anbohrarmatur
2. Pipelife Gas-Stop™ Typ GS
3. Elektromuffe
4. Zwischenstück
5. Elektroschweißreduktion

Pipelife Gas-Stop™ in der Verteilerleitung (VL)

Bei Verwendung von Pipelife Gas-Stop™ für Rohrleitungen der nächstgrößeren Dimension muss ein Zwischenstück verwendet werden, um eine axiale Verschiebung des Pipelife Gas-Stop™ auszuschließen (Abb. 25).

1. PE-Rohrleitung da110 bzw. Zwischenstück
2. Elektroschweißmuffe d110
3. Pipelife Gas-Stop™ GSA110
4. Elektroschweißmuffe d110/d160

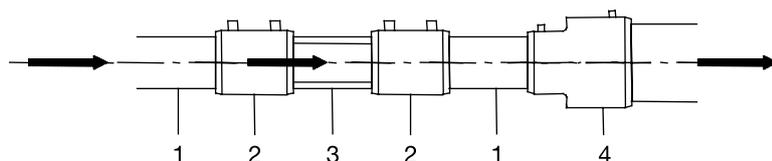


Abb. 25

Einbaubeispiele

Pipelife Gas-Stop™ in der Verteilerleitung (VL)

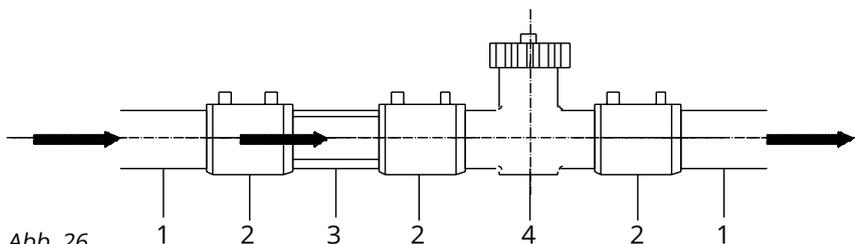


Abb. 26

Pipelife Gas-Stop™ Einbau mit Absperrarmatur

1. PE-Rohrleitung d_a110
2. Elektroschweißmuffe d_a110
3. Pipelife Gas-Stop™ GSA110
4. Absperrarmatur DN100

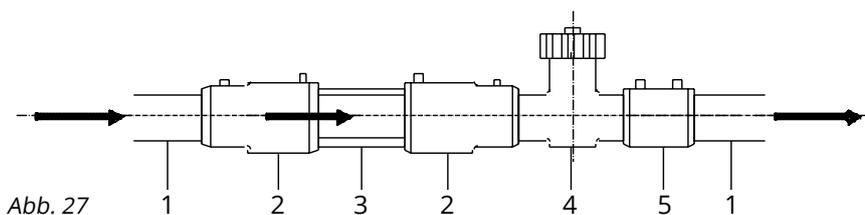


Abb. 27

Pipelife Gas-Stop™ Einbau mit Reduzierung und Absperrarmatur

1. PE-Rohrleitung d_a90
2. Elektroschweißmuffe $d90/d110$
3. Pipelife Gas-Stop™ GSA110
4. Absperrarmatur DN90
5. Elektroschweißmuffe $d90$

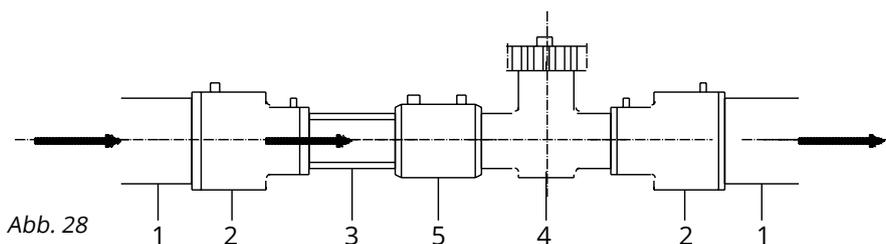


Abb. 28

Pipelife Gas-Stop™ Einbau in Rohrleitung d_a160 mit Absperrarmatur DN100

1. PE-Rohrleitung d_a160
2. Elektroschweißmuffe $d160/d110$
3. Pipelife Gas-Stop™ GSA110
4. Absperrarmatur DN100
5. Elektroschweißmuffe $d110$

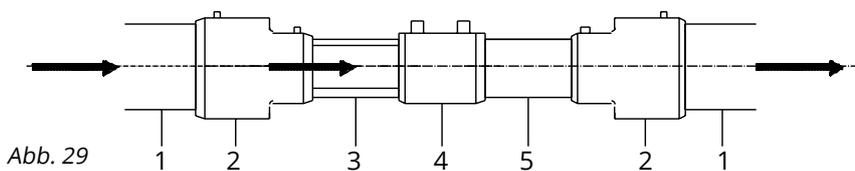


Abb. 29

Pipelife Gas-Stop™ Einbau in Rohrleitung d_a160 ohne Absperrarmatur

1. PE-Rohrleitung d_a160
2. Elektroschweißmuffe $d160/d110$
3. Pipelife Gas-Stop™ GSA110
4. Elektroschweißmuffe $d110$
5. Zwischenstück d_a110

Ein Absperrorgan DN150 kann ausgangsseitig angeordnet werden.

Absicherbare Rohrlängen, Beispiele

Pipelife Gas-Stop™ in der Verteilerleitung (VL)

Pipelife Gas-Stop™ Code:
GSA110/150UE (Datenblatt Seite 51)
Rohrleitung PE d_a110/SDR 17
pe = 1 bar

1. PE-Rohrleitung d_a110
2. Pipelife Gas-Stop™
GSA110/150UE
3. Absperrorgan DN100



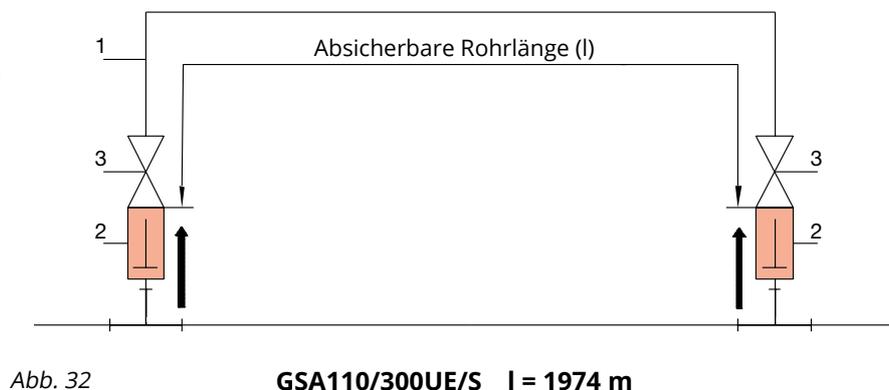
Pipelife Gas-Stop™ Code:
GSA110/300UE (Datenblatt Seite 52)
Rohrleitung PE d_a110/SDR 11
pe = 3 bar

1. PE-Rohrleitung d_a110
2. Pipelife Gas-Stop™
GSA110/300UE
3. Absperrorgan DN100



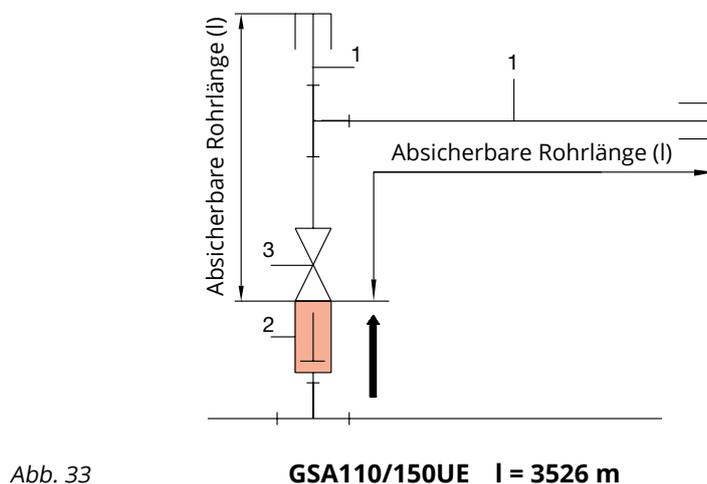
Pipelife Gas-Stop™ Code:
GSA110/300UE/S (Datenblatt Seite 53)
Ringleitung PE d_a110/SDR 11
pe = 6 bar

1. PE-Rohrleitung d_a110
2. Pipelife Gas-Stop™
GSA110/300UE/S
3. Absperrorgan DN100



Pipelife Gas-Stop™ Code:
GSA110/150UE (Datenblatt Seite 51)
Verzweigung PE d_a110/SDR 11
pe = 4 bar

1. PE-Rohrleitung d_a110
2. Pipelife Gas-Stop™
GSA110/150UE
3. Absperrorgan DN100



Produktdatenblätter

Pipelife Gas-Stop™ für Anschluss- und Verteilerleitungen (AL + VL)

	Betriebsdruckbereich	Seite
Anschlussleitungen AL + Verteilerleitungen VL	0,015–0,1 bar 0,0015–0,01 MPa Farbcode: GRÜN	24–25
	0,025–1,0 bar 0,0025–0,1 MPa Farbcode: BLAU	26–28
	0,035–5,0 bar 0,0035–0,5 MPa Farbcode: VIOLETT	31–33
	0,05–0,4 bar 0,005–0,04 MPa Farbcode: GRAU	34–35
	0,2–5,0 bar 0,02–0,5 MPa Farbcode: ROT	36–41
	0,5–5,0 bar 0,05–0,5 MPa Farbcode: ORANGE	42–45
	0,3–10,0 bar 0,03–1,0 MPa Farbcode: WEISS	49–50
	1,0–5,0 bar 0,1–0,5 MPa Farbcode: GELB	46–48
Verteilerleitungen VL	0,03–1,0 bar 0,003–0,1 MPa Farbcode: BLAU	29–30
	0,15–10,0 bar 0,015–1,0 MPa Farbcode: ROT	51
	0,3–10,0 bar 0,03–1,0 MPa Farbcode: WEISS	52–53
	1,0–10,0 bar 0,1–1,0 MPa Farbcode: WEISS	54–55

Pipelife Gas-Stop™ GS50/15UE

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a50/DN40



Betriebsdruck: 0,015–0,1 bar (0,0015–0,01 MPa)
Farb-Code: Grün

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS50/15UE	•	•	–
GSA50/15UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe mbar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
15	16,0	30,5	65	4
50	16,0	31,0	97	12
75	16,0	31,5	>100	14
100	16,0	32,0	>100	16

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn:

≤1,0 mbar

Einbaulage:

Abweichung von ±30° aus der Horizontallage zulässig.

Überströmmenge (UE-Typ):

GS50/15UE ≤38 l/h bei 0,1 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

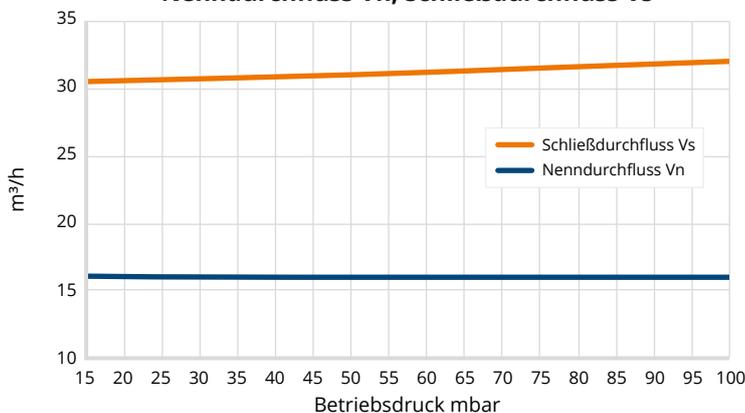


Anmerkung:

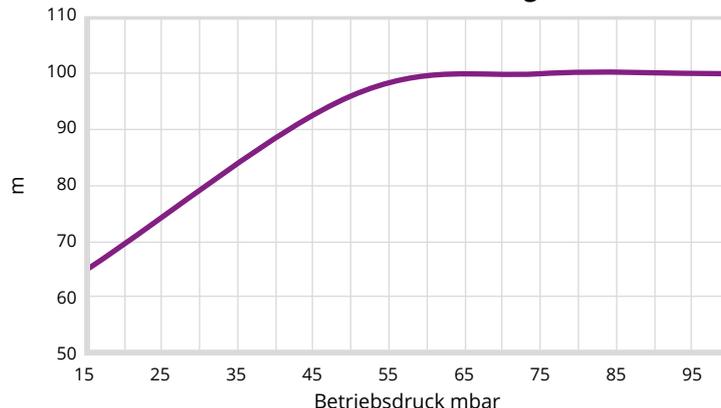
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/15UE

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a63/DN50



Betriebsdruck: 0,015–0,1 bar (0,0015–0,01 MPa)
Farb-Code: Grün

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS63/15UE	•	•	–
GSA63/15UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe mbar	Nenndurchfluss V _n m ³ /h	Schließdurchfluss V _s m ³ /h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
15	25,0	48,5	87	5
50	25,0	49,0	100	15
75	25,0	49,5	>100	22
100	25,0	50,0	>100	25

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (V_n, V_s) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρ_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei V_n:

≤1,0 mbar

Einbaulage:

Abweichung von ±30° aus der Horizontallage zulässig.

Überströmmenge (UE-Typ):

GS63/15UE ≤38 l/h bei 0,1 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

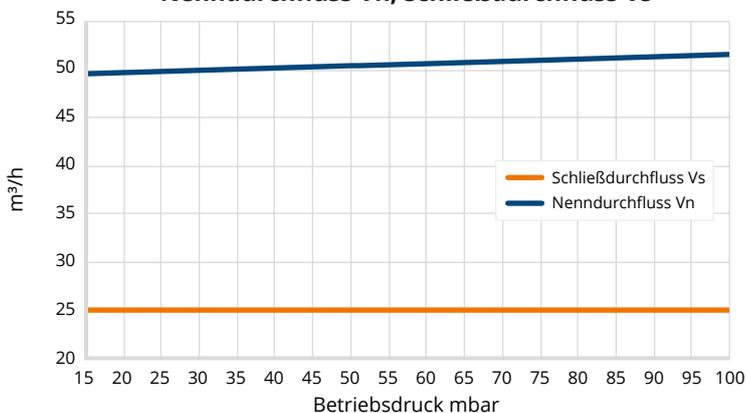


Anmerkung:

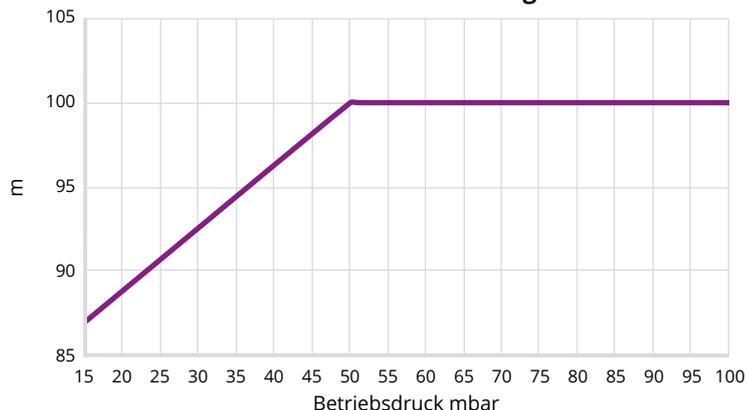
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss V_n, Schließdurchfluss V_s



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS32/25UE

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a32/DN25



Betriebsdruck: 0,025–1,0 bar (0,0025–0,1 MPa)
Farb-Code: Blau

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS32/25UE	•	•	–
GSA32/25UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,025	10,0	17,0	29	2
0,050	10,0	17,5	94	4
0,1	10,0	18,0	200	6
0,2	11,0	18,5	220	12
0,3	11,0	19,5	>220	16
0,5	12,0	21,0	>220	21
1,0	14,0	24,0	>220	27

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn:

≤2,5 mbar

Einbaulage:

Abweichung von –30° bis +90° aus der Horizontallage zulässig.

Überströmmenge (UE-Typ):

GS32/25UE ≤38 l/h bei 0,1 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-DE DVGW G 5305-2 (0,025–1,0 bar)

EU-AT ÖVGW QS-G 494 (0,025–0,1 bar)

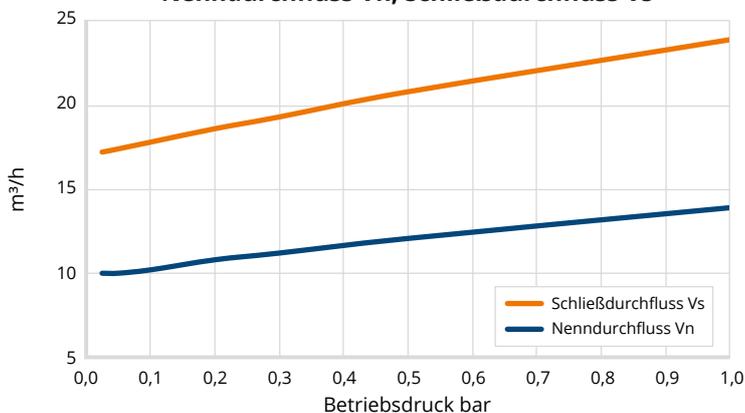


Anmerkung:

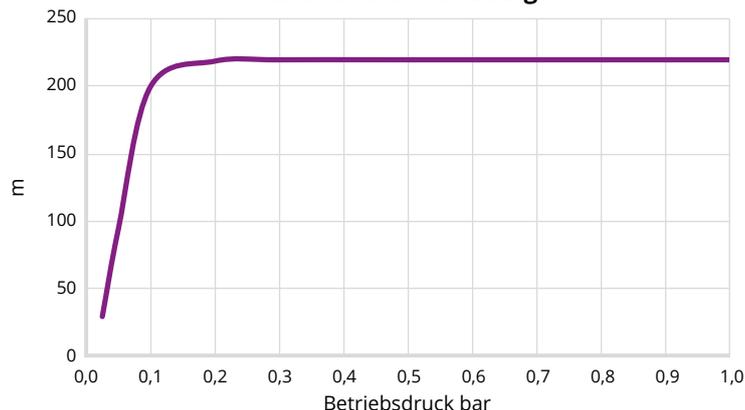
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS50/25UE

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a50/DN40



Betriebsdruck: 0,025–1,0 bar (0,0025–0,1 MPa)
Farb-Code: Blau

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS50/25UE	•	•	–
GSA50/25UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,025	25,0	41,5	72	12
0,050	25,0	42,0	97	10
0,1	25,0	43,0	>100	16
0,2	27,0	45,0	>100	30
0,3	29,0	46,5	>100	40
0,5	31,0	50,0	>100	55
1,0	36,0	58,0	>100	70

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn:

≤2,5 mbar

Einbaulage:

Abweichung von -30° bis +90° aus der Horizontallage zulässig.

Überströmmenge (UE-Typ):

GS50/25UE ≤38 l/h bei 0,1 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-DE DVGW G 5305-2 (0,025–1,0 bar)

EU-AT ÖVGW QS-G 494 (0,025–0,1 bar)

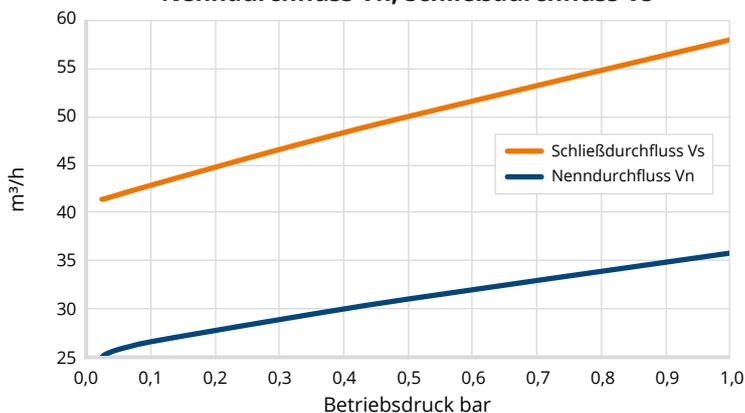


Anmerkung:

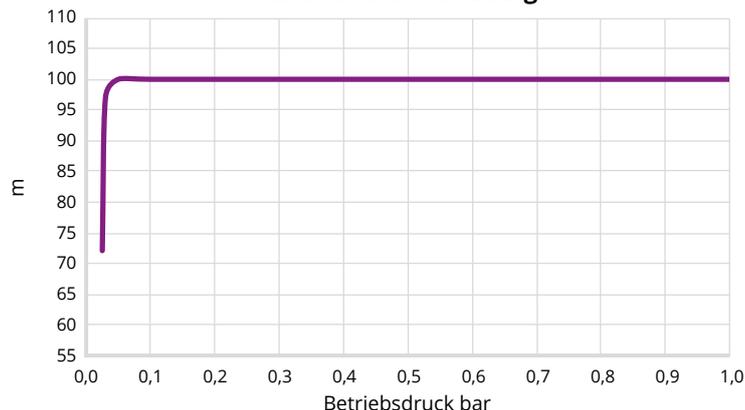
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/25UE

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a63/DN50



Betriebsdruck: 0,025–1,0 bar (0,0025–0,1 MPa)
Farb-Code: Blau

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS63/25UE	•	•	–
GSA63/25UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,025	40,0	65,0	88	5
0,050	40,0	66,0	200	15
0,1	40,0	67,5	220	25
0,2	43,0	70,5	>220	45
0,3	45,0	73,0	>220	60
0,5	48,0	78,5	>220	80
1,0	55,0	90,5	>220	110

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn:

≤2,5 mbar

Einbaulage:

Abweichung von –30° bis +90° aus der Horizontallage zulässig.

Überströmmenge (UE-Typ):

GS63/25UE ≤38 l/h bei 0,1 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-DE DVGW G 5305-2 (0,025–1,0 bar)

EU-AT ÖVGW QS-G 494 (0,025–0,1 bar)

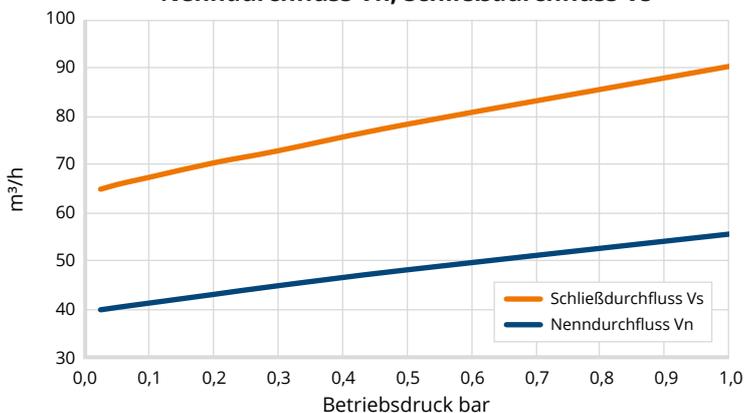


Anmerkung:

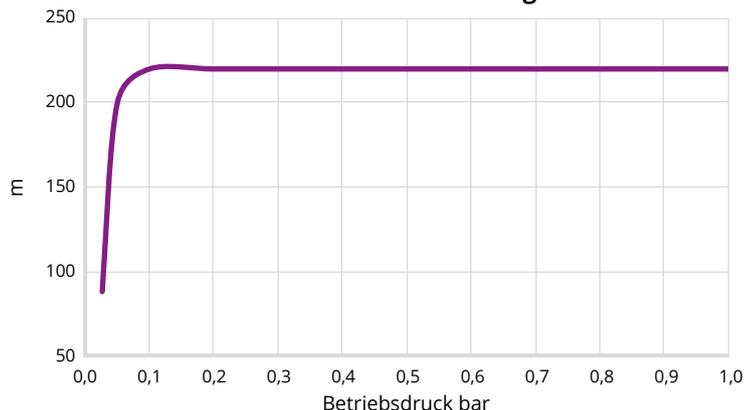
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS110/30UE

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschluss- (AL) und Verteilerleitungen (VL) d_a110/DN100



Betriebsdruck: 0,03–1,0 bar (0,003–0,1 MPa)
Farb-Code: Blau

Produkt-Code

Selbsttätiges Wiederöffnen

Integriert in PE100 Adapter



GSA110/30UE

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m ³ /h	Schließdurchfluss Vs m ³ /h	Absicherbare Rohrlänge SDR 17 m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,03	120,0	192,0	210	27
0,05	120,0	194,0	630	54
0,1	124,0	198,0	>700	90
0,5	144,5	231,5	>700	290
1,0	166,5	267,0	>700	387

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: ≤3,5 mbar

Einbauage:

Abweichung von ±10° aus der Horizontalposition zulässig.

Überströmmenge (UE-Typ):

GSA110/30UE ≤38 l/h bei 0,1 bar

Absicherbare Rohrlänge (AL):

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B; Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, jedoch Leckgröße Ø 50 mm (VL auf Anfrage)

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-DE DVGW G 5305-2 (0,03–1,0 bar)

EU-AT ÖVGW QS-G 494 (0,03–0,1 bar)

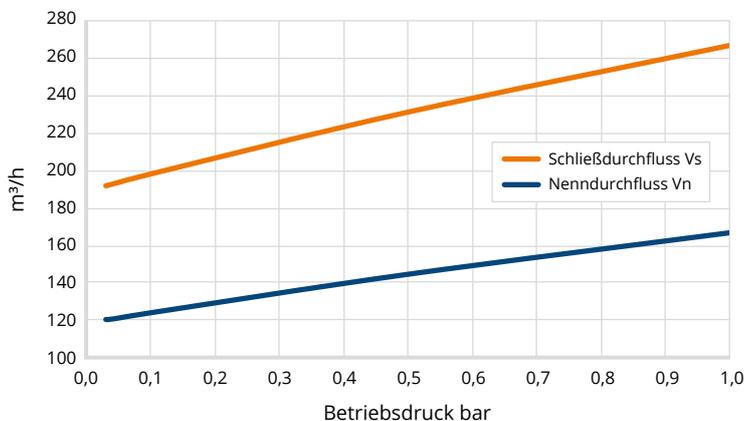


Anmerkung:

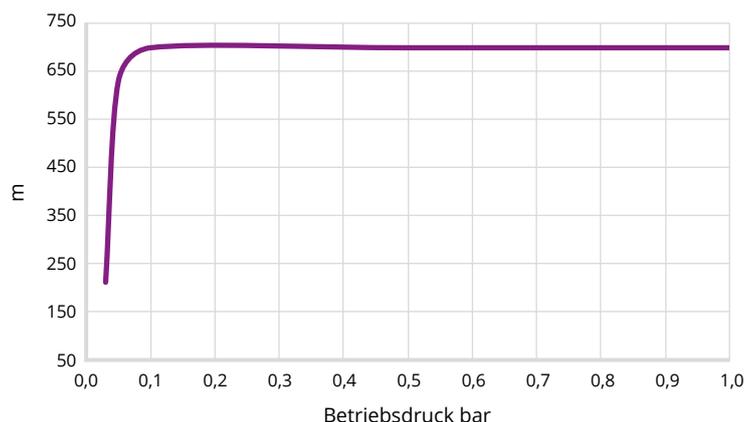
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS110/30UE/ZV

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschluss- (AL) und Verteilerleitungen (VL) da110/DN100



Betriebsdruck: 0,03–1,0 bar (0,003–0,1 MPa)
Farb-Code: BLAU

Produkt-Code

Selbsttätiges Wiederöffnen

Integriert in PE100 Adapter



GSA110/30UE/ZV

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge SDR 17 m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,03	140,0	190,0	285	27
0,05	142,0	193,0	617	54
0,1	145,0	197,0	950	90
0,5	170,0	233,0	>1000	290
1,0	196,0	265,0	>1000	387

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) und Überströmmenge gelten für Erdgas H, $\rho_n = 0,74 \text{ kg/m}^3$ bei 0°C , 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: $\leq 3,0$ mbar

Einbaulage: Abweichung von $\pm 5^\circ$ aus der Horizontalposition zulässig.

Überströmmenge (UE-Typ):

GSA110/30UE/ZV ≤ 38 l/h bei 0,1 bar

Absicherbare Rohrlänge (AL):

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B; Rohrrauigkeit $k = 0,05$ mm, jedoch Leckgröße $\varnothing 50$ mm (VL auf Anfrage)

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m^3 bei 1013,25 mbar, 0°C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-DE DVGW G 5305-2 (0,03–1,0 bar)

EU-AT ÖVGW QS-G 494 (0,03–0,1 bar)*



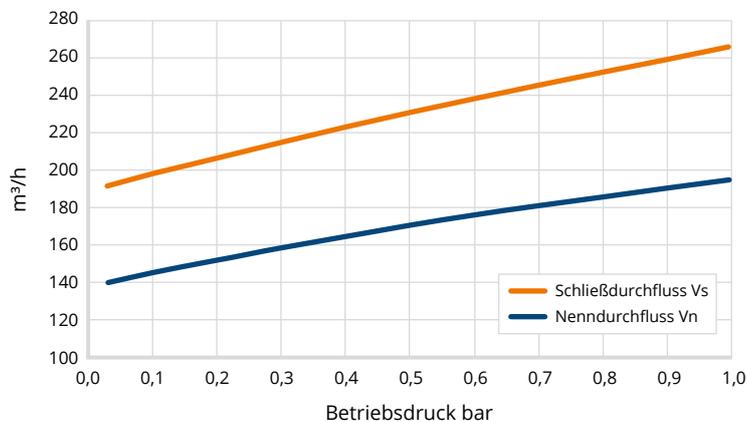
Anmerkung:

* V_{nmax} 120,0–166,5 m^3/h (Δp 2,0 mbar)

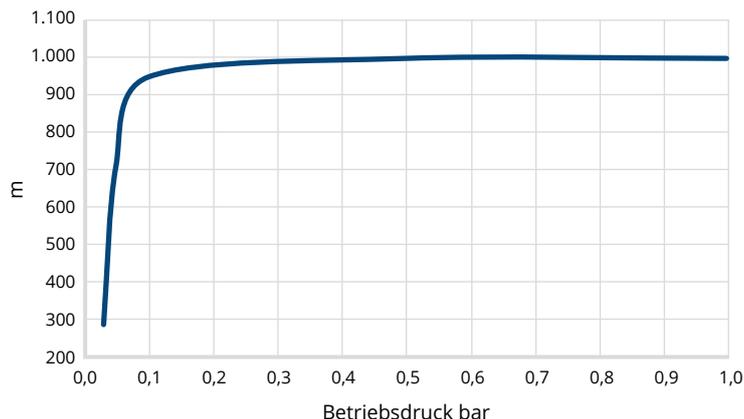
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS32/35(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a32/DN25



Betriebsdruck: 0,035–5,0 bar (0,0035–0,5 MPa)
Farb-Code: Violett

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS32/35	-	•	-
GSA32/35	-	-	•
GS32/35UE	•	•	-
GSA32/35UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m ³ /h	Schließdurchfluss Vs m ³ /h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,035	16,0	27,0	14	7
0,050	16,0	27,5	31	13
0,1	16,5	28,0	87	24
0,3	18,0	30,0	>100	45
0,5	19,0	32,5	>100	55
1,0	22,0	37,5	>100	70
2,0	27,0	46,0	>100	85
3,0	31,5	53,0	>100	91
4,0	35,0	59,0	>100	97
5,0	38,0	65,0	>100	100

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤3,0 mbar

Einbaulage: Abweichungen von -30° bis +90° aus der Horizontallage zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS32/35 max. 3,8 l/h

GS32/35UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen:

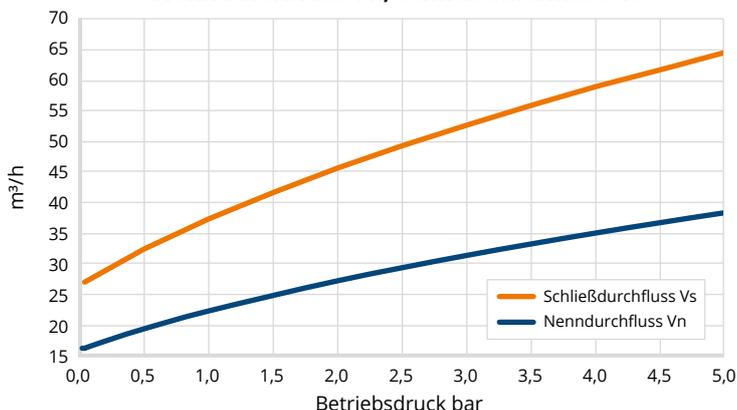
EU-DE DVGW G 5305-2

EU-AT ÖVGW QS-G 494

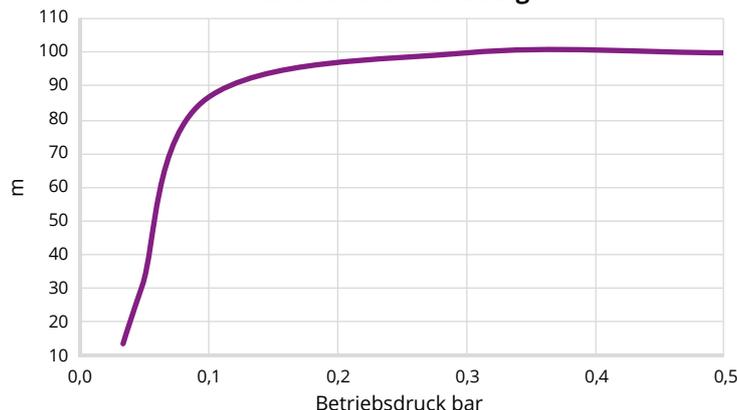


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS50/35(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a50/DN40



Betriebsdruck: 0,035–5,0 bar (0,0035–0,5 MPa)
Farb-Code: Violett

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS50/35	-	•	-
GSA50/35	-	-	•
GS50/35UE	•	•	-
GSA50/35UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,035	38,0	56,0	50	18
0,050	38,0	56,5	91	32
0,1	39,0	58,0	>100	58
0,3	42,5	63,0	>100	112
0,5	45,5	67,5	>100	140
1,0	52,5	78,0	>100	170
2,0	64,0	95,0	>100	205
3,0	74,0	110,0	>100	225
4,0	83,0	123,0	>100	240
5,0	91,0	134,5	>100	250

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤2,5 mbar

Einbaulage: Abweichungen von -30° bis +90° aus der Horizontallage zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS50/35 max. 3,8 l/h

GS50/35UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen:

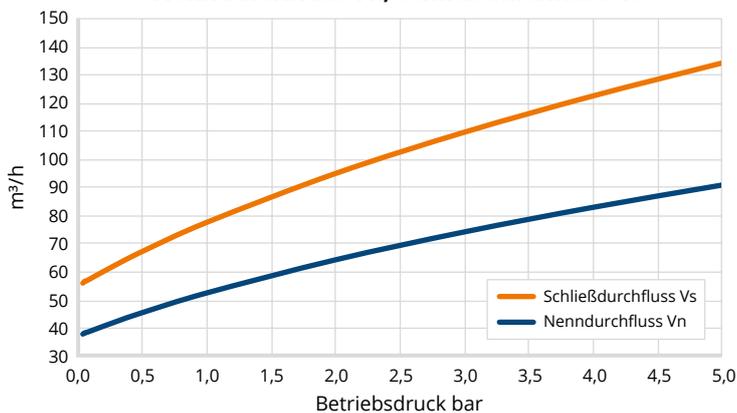
EU-DE DVGW G 5305-2

EU-AT ÖVGW QS-G 494

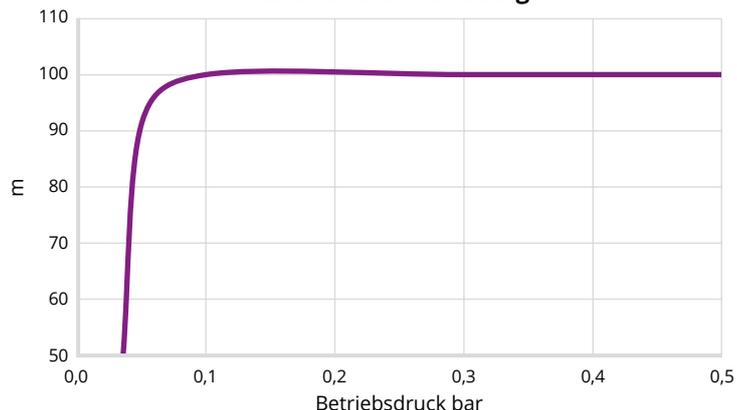


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/35(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a63/DN50



Betriebsdruck: 0,035–5,0 bar (0,0035–0,5 MPa)
Farb-Code: Violett

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS63/35	-	•	-
GSA63/35	-	-	•
GS63/35UE	•	•	-
GSA63/35UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,035	58,0	87,0	75	28
0,050	58,5	87,5	131	52
0,1	60,0	90,0	200	95
0,3	65,0	97,5	>210	176
0,5	70,0	105,0	>210	215
1,0	80,5	121,0	>210	270
2,0	98,5	148,0	>210	325
3,0	114,0	171,0	>210	355
4,0	127,0	191,0	>210	375
5,0	140,0	209,0	>210	395

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤2,0 mbar

Einbaulage: Abweichungen von -30° bis +90° aus der Horizontallage zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS63/35 max. 3,8 l/h

GS63/35UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen:

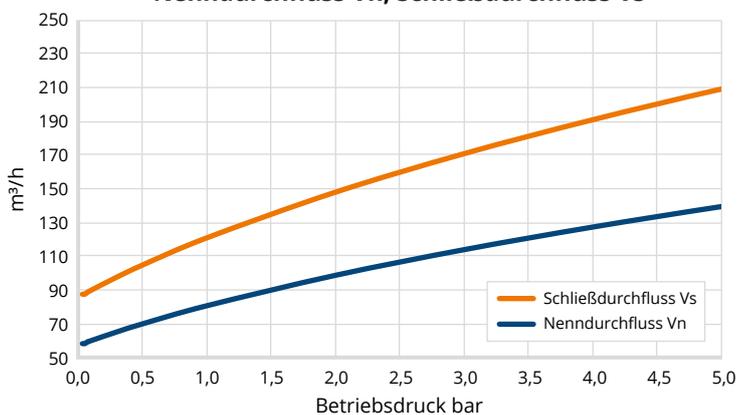
EU-DE DVGW G 5305-2

EU-AT ÖVGW QS-G 494

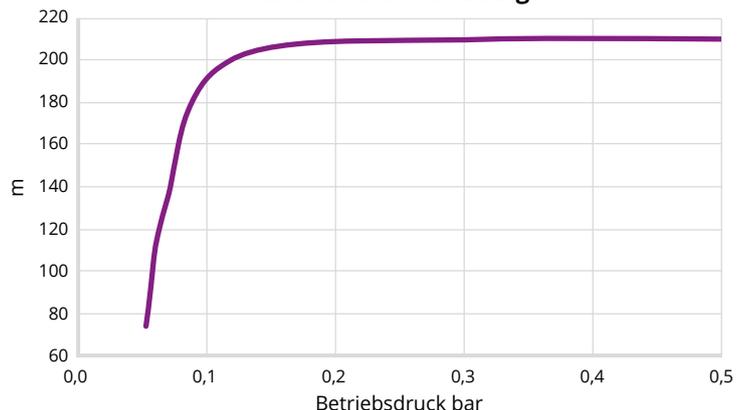


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS32/50UE

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a32/DN25



Betriebsdruck: 0,05–0,4 bar (0,005–0,04 MPa)
Farb-Code: Grau

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS32/50UE	•	•	–
GSA32/50UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,05	15,0	27,0	35	4
0,10	15,5	27,5	91	6
0,20	16,5	28,5	198	12
0,30	18,0	30,0	300	16
0,40	19,0	31,0	395	19

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤3,0 mbar

Einbaulage:

Abweichungen von +45° bis –45° aus der Horizontallage zulässig.

Überströmmenge:

GS32/50UE ≤80 l/h bei 0,4 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnittes, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-E GNF ES.00212.GN-DG

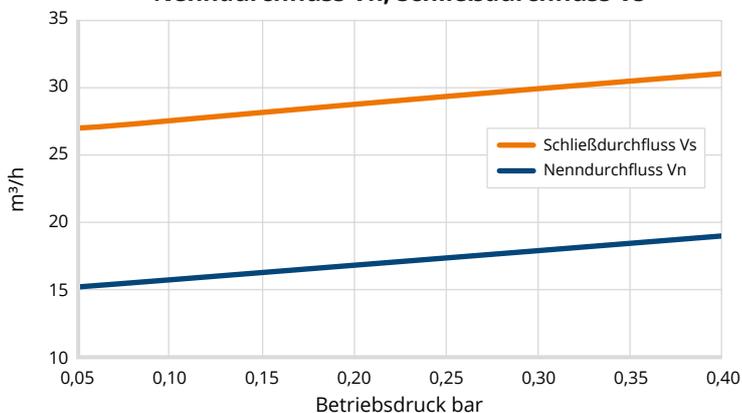


Anmerkung:

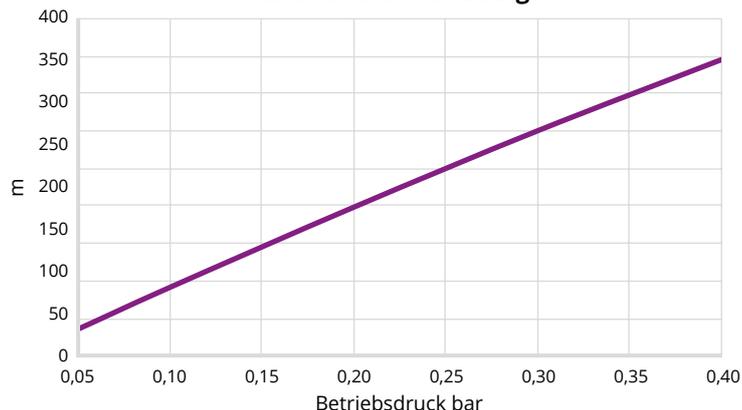
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/50UE

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a63/DN50



Betriebsdruck: 0,05–0,4 bar (0,005–0,04 MPa)
Farb-Code: Grau

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS63/50UE	•	•	–
GSA63/50UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,05	50,0	90,0	111	15
0,10	51,5	92,0	284	25
0,20	54,5	96,0	570	45
0,30	57,0	100,0	600	60
0,40	60,0	104,0	>600	72

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤2,0 mbar

Einbaulage:

Abweichungen von +45° bis –45° aus der Horizontallage zulässig.

Überströmmenge:

GS63/50UE ≤80 l/h bei 0,4 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnittes, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-E GNF ES.00212.GN-DG

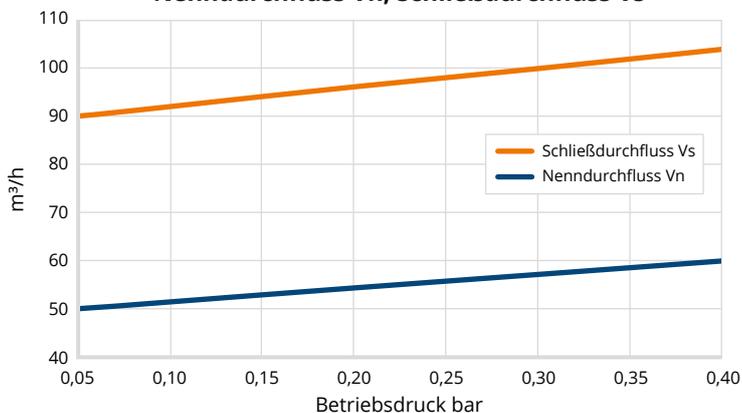


Anmerkung:

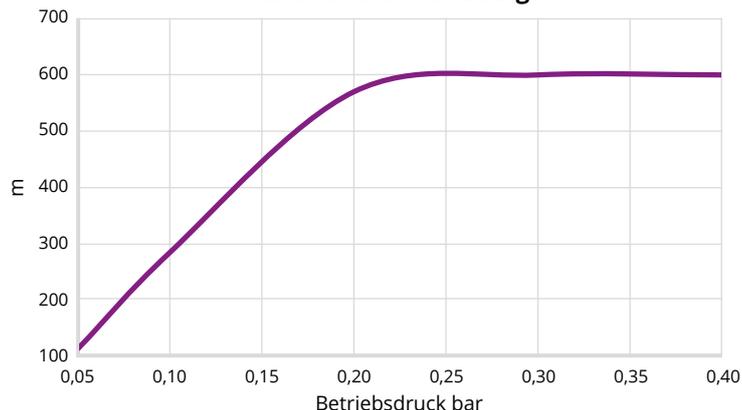
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS25/200(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a25/DN20



Betriebsdruck: 0,2–5,0 bar (0,02–0,5 MPa)
Farb-Code: Rot

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS25/200	-	•	-
GSA25/200	-	-	•
GS25/200UE	•	•	-
GSA25/200UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,2	18,0	23,5	48	20
0,5	20,0	26,5	132	30
1,0	23,5	30,5	255	38
2,0	28,5	37,0	390	45
3,0	33,0	43,0	>400	50
4,0	37,0	48,0	>400	52
5,0	40,0	53,0	>400	55

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρ_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤15,0 mbar

Einbaulage:

Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS25/200 max. 3,8 l/h

GS25/200UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnitts, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

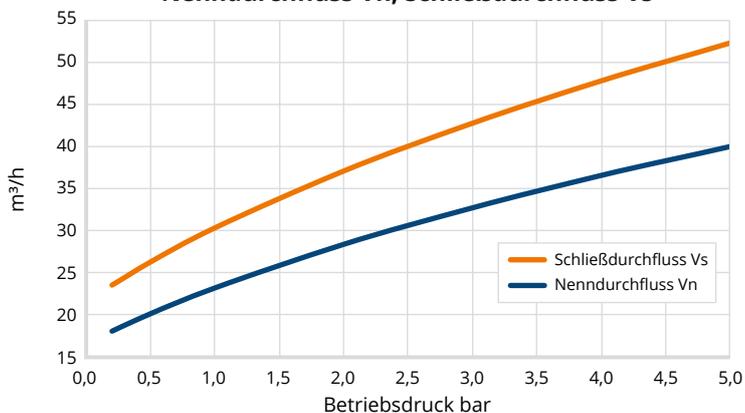


Anmerkung:

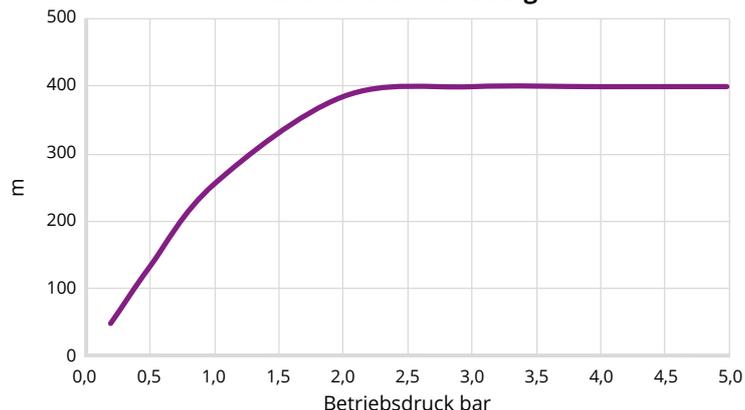
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS32/200(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a32/DN25



Betriebsdruck: 0,2–5,0 bar (0,02–0,5 MPa)
Farb-Code: Rot

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS32/200	-	•	-
GSA32/200	-	-	•
GS32/200UE	•	•	-
GSA32/200UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,2	36,0	58,0	35	38
0,3	37,0	60,0	60	45
0,5	40,0	65,0	110	55
1,0	46,0	75,0	220	70
2,0	56,0	92,0	380	85
3,0	65,0	108,0	400	91
4,0	73,0	120,0	>400	97
5,0	80,0	130,0	>400	100

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤12,0 mbar

Einbaulage:

Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS32/200 max. 3,8 l/h

GS32/200UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-DE DVGW G 5305-2

EU-AT ÖVGW QS-G 494

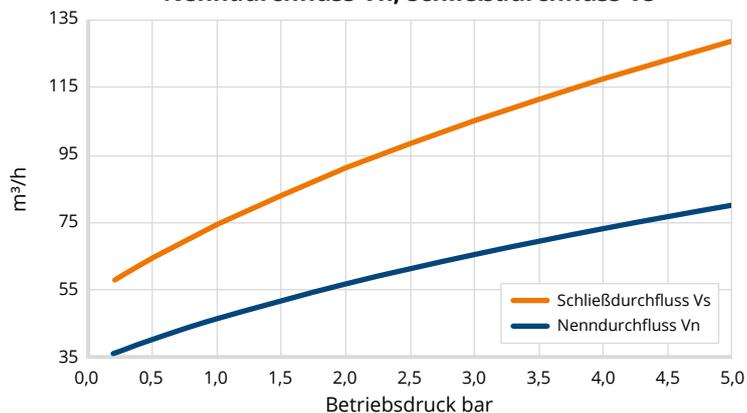


Anmerkung:

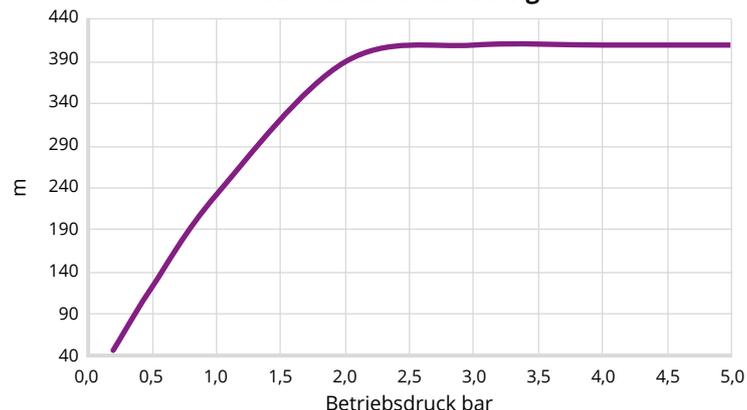
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS50/200(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a50/DN40



Betriebsdruck: 0,2–5,0 bar (0,02–0,5 MPa)
Farb-Code: Rot

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS50/200	-	•	-
GSA50/200	-	-	•
GS50/200UE	•	•	-
GSA50/200UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,2	110,0	157,5	36	92
0,5	121,0	176,5	146	140
1,0	140,0	202,5	307	170
2,0	171,0	248,0	480	205
3,0	197,5	286,5	>500	225
4,0	220,5	320,0	>500	240
5,0	240,0	350,5	>500	250

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤15,0 mbar

Einbaulage:

Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS50/200 max. 3,8 l/h

GS50/200UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-DE DVGW G 5305-2

EU-AT ÖVGW QS-G 494

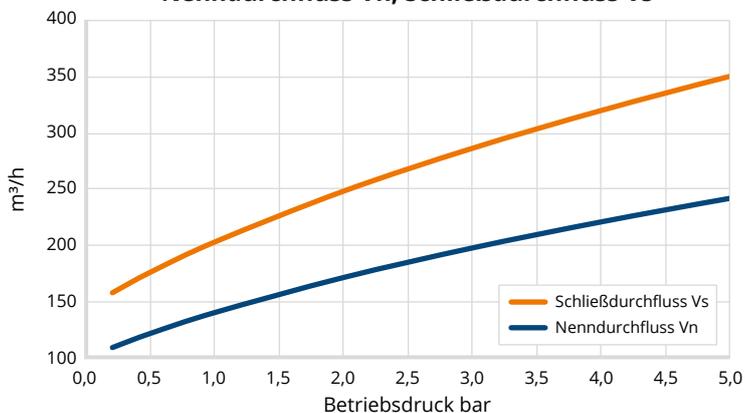


Anmerkung:

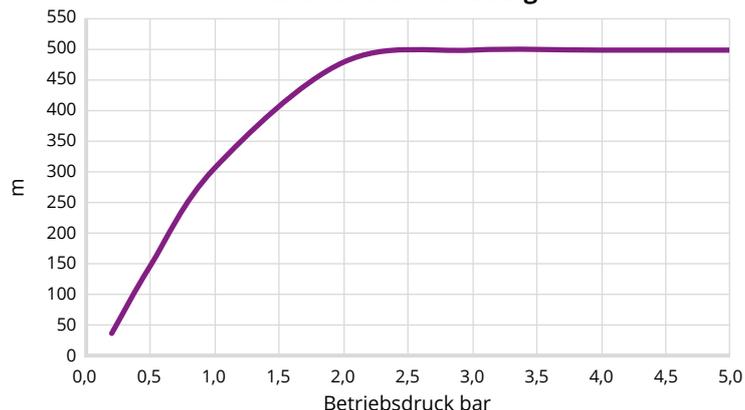
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/200(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a63/DN50



Betriebsdruck: 0,2–5,0 bar (0,02–0,5 MPa)
Farb-Code: Rot

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS63/200	-	•	-
GSA63/200	-	-	•
GS63/200UE	•	•	-
GSA63/200UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,2	180,0	240,0	57	145
0,5	200,0	268,0	214	215
1,0	231,5	309,5	472	270
2,0	283,5	378,5	848	325
3,0	328,0	436,5	900	355
4,0	366,0	488,0	>900	375
5,0	400,0	534,5	>900	395

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤15,0 mbar

Einbaulage:

Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS63/200 max. 3,8 l/h

GS63/200UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-DE DVGW G 5305-2

EU-AT ÖVGW QS-G 494

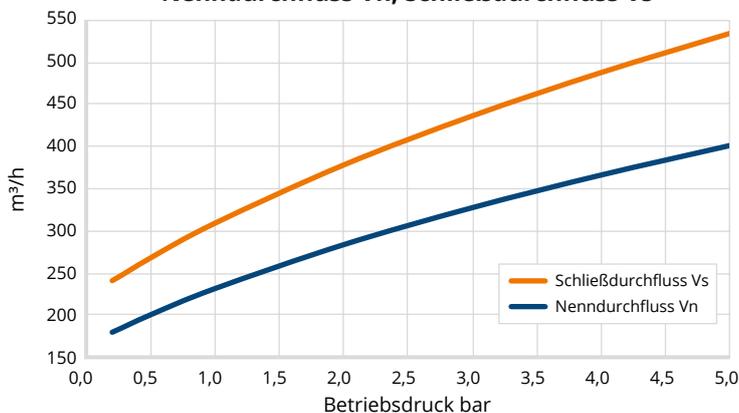


Anmerkung:

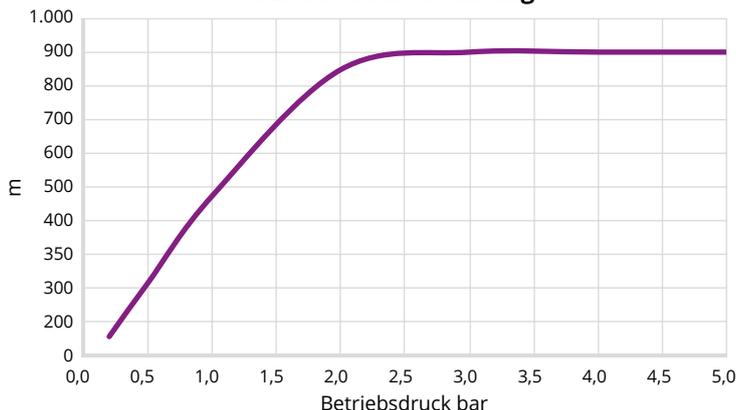
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/200UE/100

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a63/DN50



Betriebsdruck: 0,2–0,4 bar (0,02–0,04 MPa)
Farb-Code: Rot

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS63/200UE/100	•	•	–
GSA63/200UE/100	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,20	100,0	155,0	230	45
0,25	100,0	157,5	295	55
0,30	100,0	160,5	360	60
0,35	100,0	163,5	420	67
0,40	100,0	167,0	480	72

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤5,0 mbar

Einbaulage:

Alle Einbaulagen zulässig.

Überströmmenge (UE-Typ):

GS63/200UE/100 ≤80 l/h bei 0,4 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnitts, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-E GNF ES.00212.GN-DG

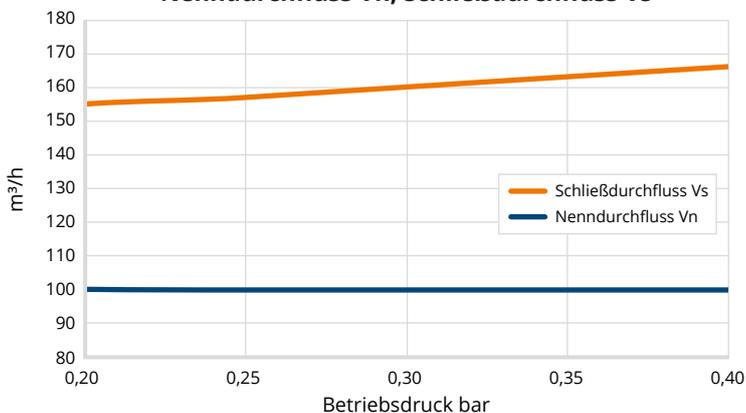


Anmerkung:

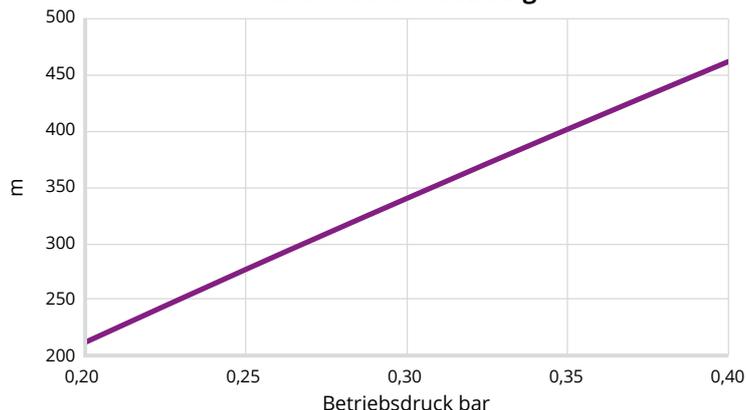
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS110/200(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschluss- (AL) und Verteilerleitungen (VL) d_a110/DN100



Betriebsdruck: 0,2–5,0 bar (0,02–0,5 MPa)
Farb-Code: Rot

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Integriert in PE100 Adapter
GSA110/200	-	•
GSA110/200UE	•	•



Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m		Wiederöffnungszeit min/m
			SDR 11	SDR 17	
0,2	484,0	688,0	91	161	8
0,5	565,0	761,0	476	763	12
1,0	686,0	972,0	871	1542	15
2,0	881,0	1110,0	1836	2840	18
3,0	1026,0	1285,5	2647	3900	20
4,0	1140,0	1433,0	3468	4000	23
5,0	1244,0	1566,0	4000	4000	25

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρ_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: ≤25,0 mbar

Einbaulage: Abweichung von ±10° aus der Horizontallage zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS110/200 max. 3,8 l/h
 GS110/200UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge (AL):

Richtwerte gem. DVGW G 5305-2, Anhang B;
 Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, jedoch Leckgröße Ø 50 mm (VL auf Anfrage)

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

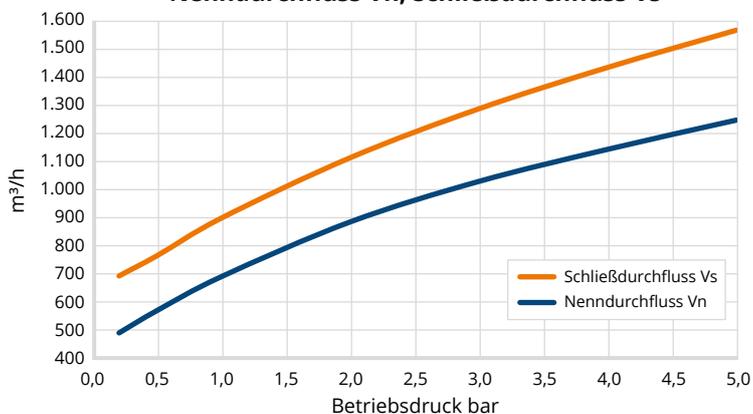
Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-DE DVGW G 5305-2
 EU-AT ÖVGW QS-G 494

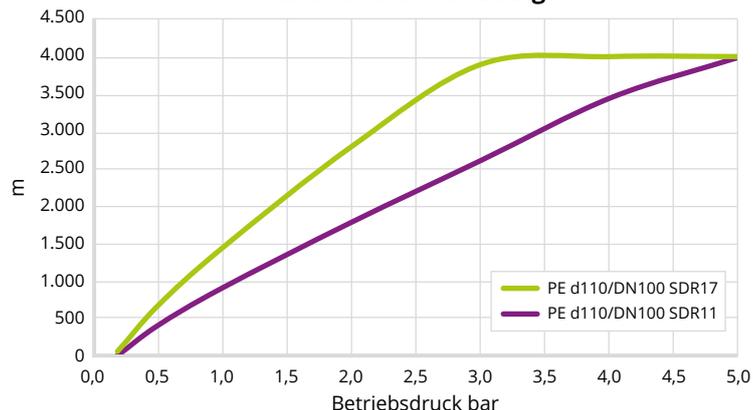


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS20/500(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a20/DN15



Betriebsdruck: 0,5–5,0 bar (0,05–0,5 MPa)
Farb-Code: Orange

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS20/500	–	•	–
GSA20/500	–	–	•
GS20/500UE	•	•	–
GSA20/500UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m ³ /h	Schließdurchfluss Vs m ³ /h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,5	15,0	24,0	30	16
1,0	17,0	27,0	63	21
2,0	21,0	34,0	119	25
3,0	24,0	40,0	172	27
4,0	27,0	44,0	230	29
5,0	30,0	47,0	291	30

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤35,0 mbar

Einbaulage: Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS20/500 max. 3,8 l/h

GS20/500UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnitts, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-E GNF ES.00212.GN-DG

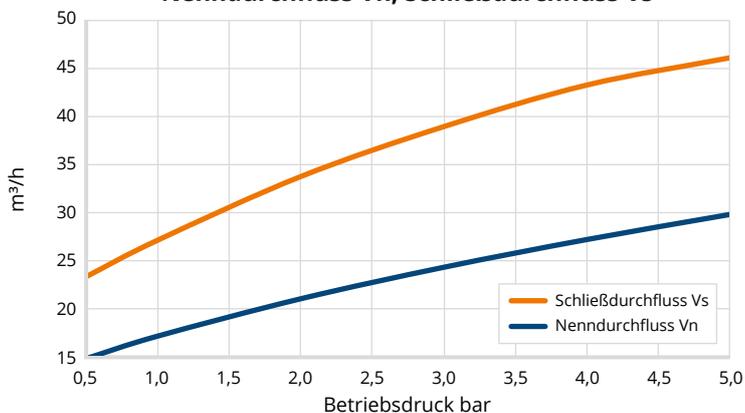


Anmerkung:

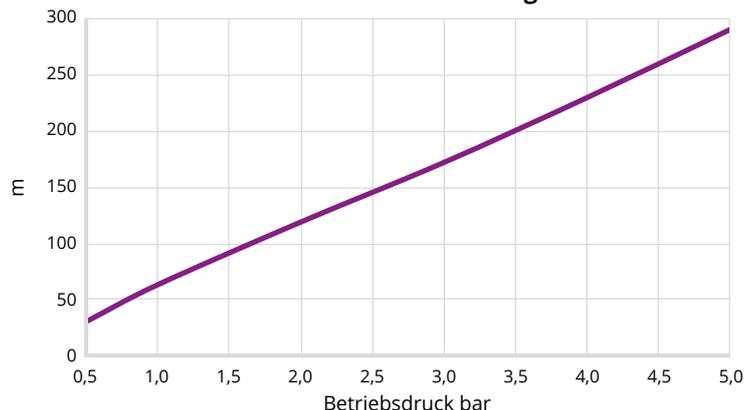
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS25/500(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a25/DN20



Betriebsdruck: 0,5–5,0 bar (0,05–0,5 MPa)
Farb-Code: Orange

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS25/500	–	•	–
GSA25/500	–	–	•
GS25/500UE	•	•	–
GSA25/500UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,5	20,0	26,5	132	30
1,0	23,5	30,5	255	38
2,0	28,5	37,0	390	45
3,0	33,0	43,0	>400	50
4,0	37,0	48,0	>400	52
5,0	40,0	53,0	>400	55

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤15,0 mbar

Einbaulage: Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS25/500 max. 3,8 l/h

GS25/500UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnitts, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-E GNF ES.00212.GN-DG

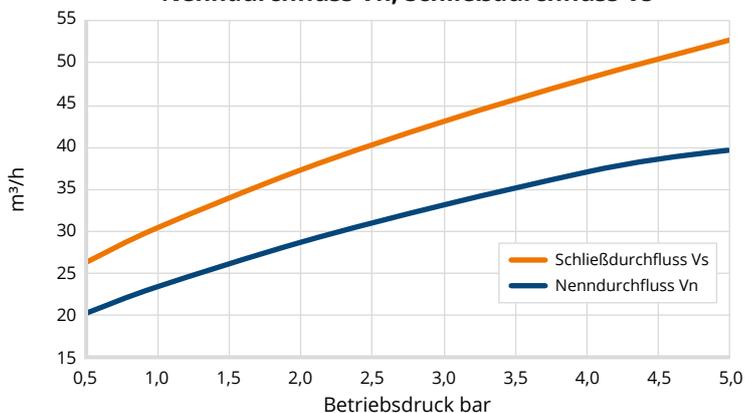


Anmerkung:

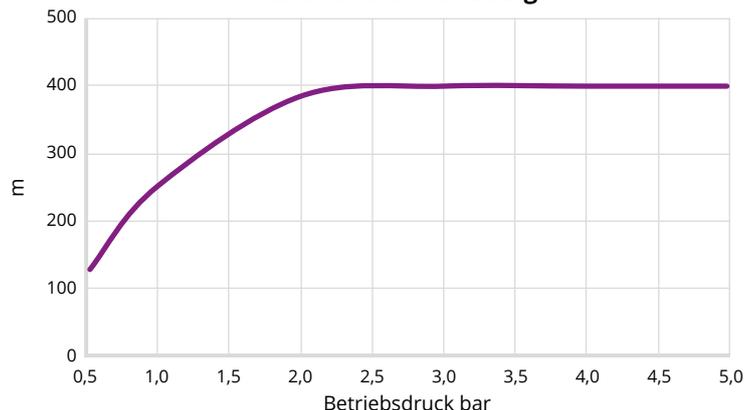
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS32/500(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a32/DN25



Betriebsdruck: 0,5–5,0 bar (0,05–0,5 MPa)
Farb-Code: Orange

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS32/500	–	•	–
GSA32/500	–	–	•
GS32/500UE	•	•	–
GSA32/500UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,5	100,0	145,0	12	55
1,0	116,5	175,5	29	70
2,0	144,0	217,0	62	85
3,0	166,5	250,0	95	91
4,0	187,0	277,0	129	97
5,0	205,0	300,0	164	100

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤65,0 mbar

Einbaulage: Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS32/500 max. 3,8 l/h

GS32/500UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnittes, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-E GNF ES.00212.GN-DG

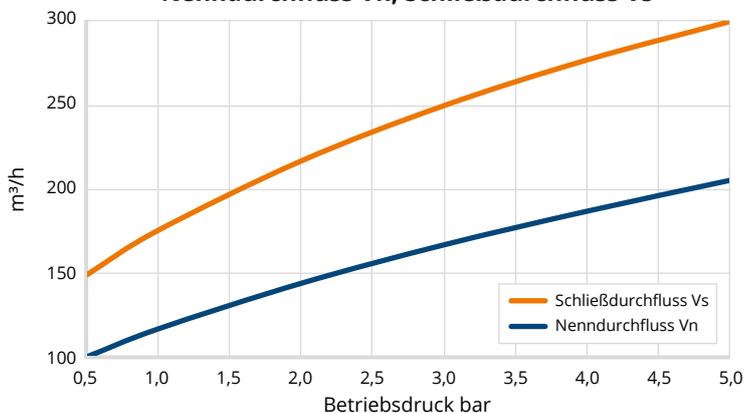


Anmerkung:

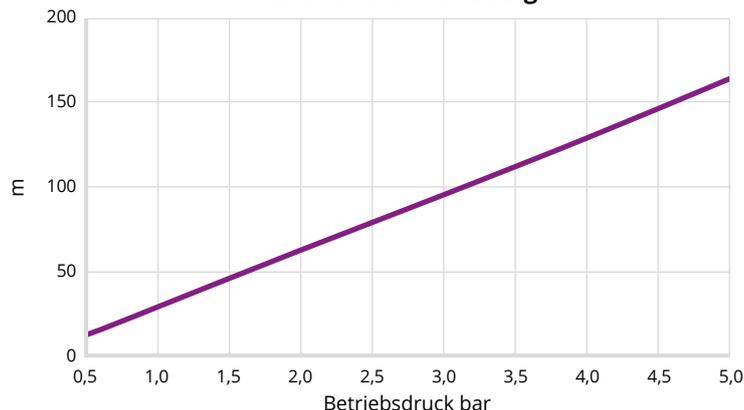
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/500(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a63/DN50



Betriebsdruck: 0,5–5,0 bar (0,05–0,5 MPa)
Farb-Code: Orange

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS63/500	-	•	-
GSA63/500	-	-	•
GS63/500UE	•	•	-
GSA63/500UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,5	200,0	268,0	226	215
1,0	231,5	309,5	455	270
2,0	283,5	378,5	860	325
3,0	328,0	436,5	900	355
4,0	366,0	488,0	900	375
5,0	400,0	534,5	>900	395

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤15,0 mbar

Einbaulage: Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge:

GS63/500 max. 3,8 l/h

GS63/500UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnittes, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-E GNF ES.00212.GN-DG

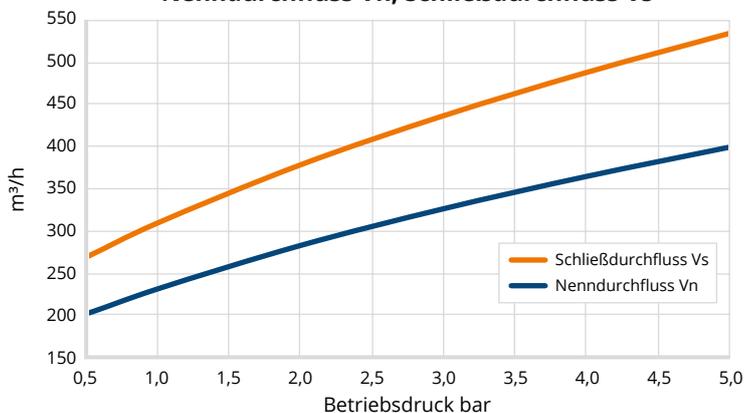


Anmerkung:

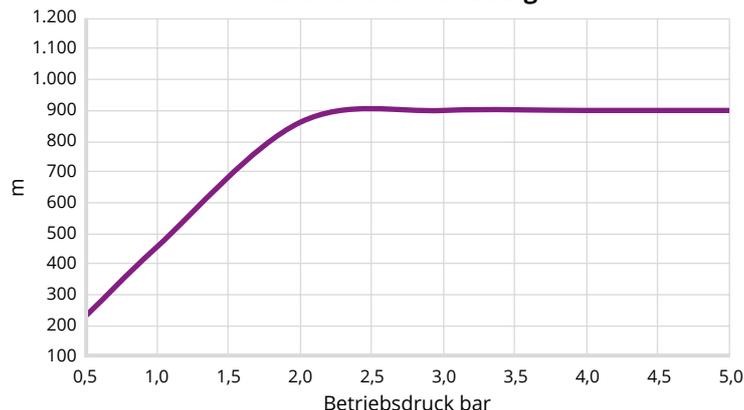
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS20/1(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a20/DN15



Betriebsdruck: 1,0–5,0 bar (0,1–0,5 MPa)
Farb-Code: Gelb

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert in PE100 Adapter
GS20/1	-	•	-
GSA20/1	-	-	•
GS20/1UE	•	•	-
GSA20/1UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
1,0	25,0	45,0	8	21
2,0	30,5	61,0	24	25
3,0	35,0	75,0	36	27
4,0	40,0	88,0	47	29
5,0	43,5	98,0	57	30

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤60,0 mbar

Einbaulage: Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS20/1 max. 3,8 l/h*

GS20/1UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnittes, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

EU-F Règlement NF 136 SAPE 102 (V_{n,max} 25 m³/h)

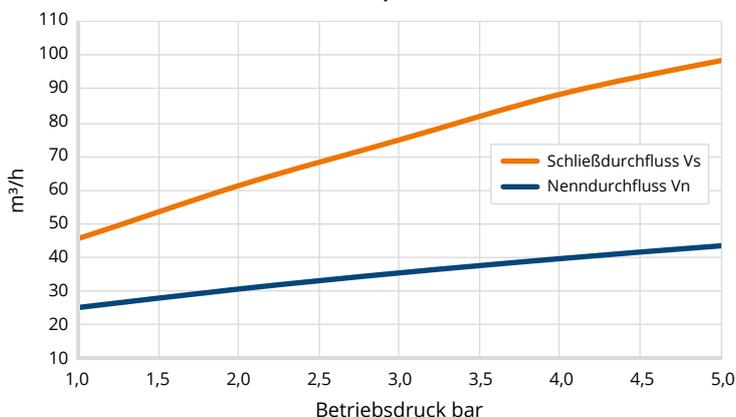
EU-F Certigaz APE H001-00



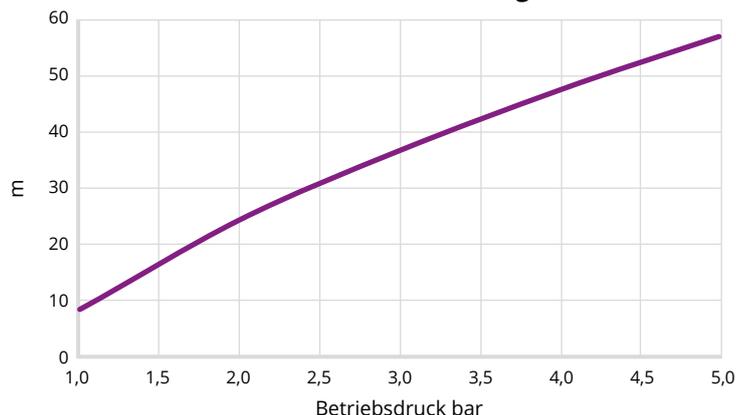
Anmerkung:

* EU-F Zertifizierung für Pipelife Gas-Stop™ integriert in Druckerbohrarmaturen; zulässige Leckrate ≤0,15 l/h. Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS32/1(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a32/DN25



Betriebsdruck: 1,0–5,0 bar (0,1–0,5 MPa)
Farb-Code: Gelb

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS32/1	–	•	–
GSA32/1	–	–	•
GS32/1UE	•	•	–
GSA32/1UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
1,0	100,0	200,0	10	70
2,0	117,5	243,5	41	85
3,0	135,0	274,5	71	91
4,0	151,5	303,0	101	97
5,0	166,0	332,0	127	100

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤40,0 mbar

Einbaulage: Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS32/1 max. 3,8 l/h*

GS32/1UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnittes, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

EU-F Règlement NF 136 SAPE 102 (V_{n,max} 100 m³/h)

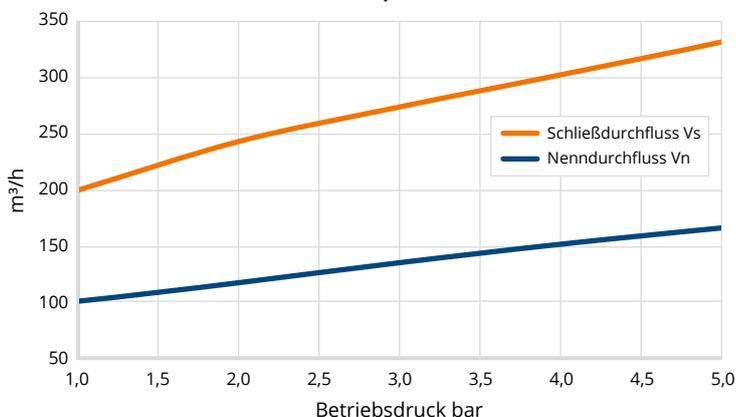
EU-F Certigaz APE H002-00



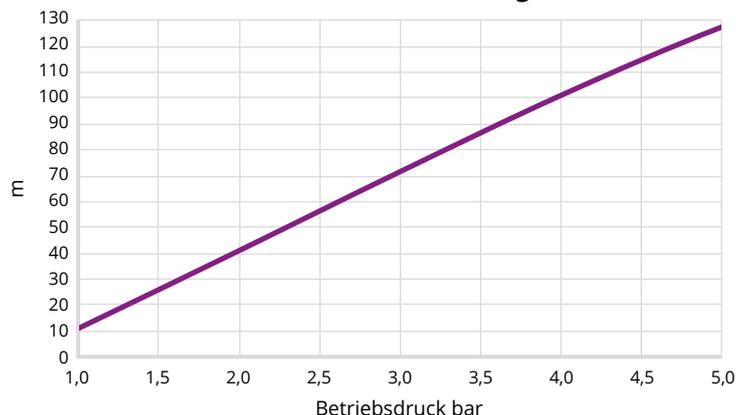
Anmerkung:

* EU-F Zertifizierung für Pipelife Gas-Stop™ integriert in Druckerbohrarmaturen; zulässige Leckrate ≤0,15 l/h. Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/1(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschlussleitungen (AL) d_a63/DN50



Betriebsdruck: 1,0–5,0 bar (0,1–0,5 MPa)
Farb-Code: Gelb

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert PE100/SDR11 Adapter
GS63/1	–	•	–
GSA63/1	–	–	•
GS63/1UE	•	•	–
GSA63/1UE	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m	Wiederöffnungszeit sec/m
1,0	180	240	781	270
2,0	220	293	1462	325
3,0	255	338	1920	355
4,0	285	378	>2000	375
5,0	310	414	>2000	395

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, ρn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar.

Druckverlust bei Vn: ≤15,0 mbar

Einbaulage: Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GS63/1 max. 3,8 l/h

GS63/1UE ≤38 l/h bei 1,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße von 70 % des Rohrquerschnittes, Rohrrauigkeit k = 0,05 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρn = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

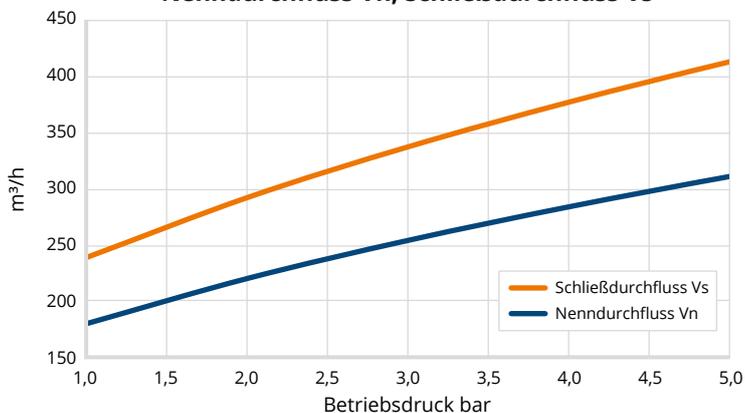


Anmerkung:

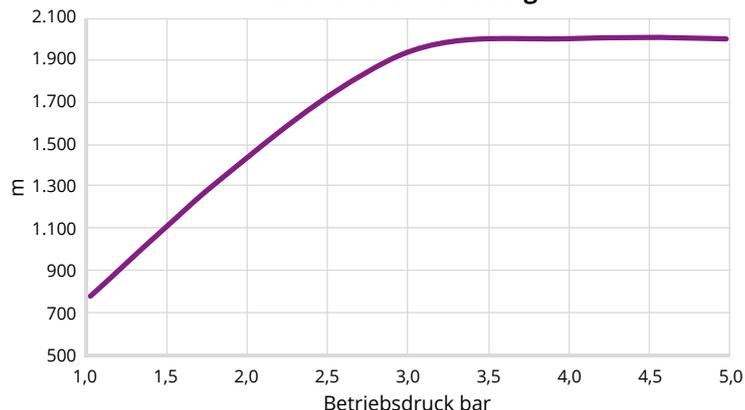
Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“.

Angaben zum Einbau in Anschlussleitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/300(UE)



Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschluss- (AL) und Verteilerleitungen (VL) da63/DN50



Betriebsdruck: 0,3–10,0 bar (0,03–1,0 MPa)
Farb-Code: Weiß

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert in PE100 Adapter
GSA63/300	-	-	•
GSA63/300UE	•	-	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge AL + VL SDR11 / m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,3	200,0	262,0	55	32
0,5	215,0	281,0	117	43
1,0	248,0	324,0	254	58
2,0	304,0	397,0	493	73
3,0	351,0	458,0	716	81
4,0	392,5	512,0	931	88
5,0	430,0	561,0	1144	92
6,0	465,0	605,0	1354	96
8,0	527,0	686,0	1771	102
10,0	583,0	759,0	2186	107

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, pn = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: ≤20,0 mbar

Einbaulage: Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GSA63/300 max. 3,8 l/h bei p_{max.} 5,0 bar

GSA63/300UE ≤550 l/h bei 5,0 bar
 ≤1.000 l/h bei 10,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße Ø 30 mm, Rohrrauigkeit k = 0,3 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

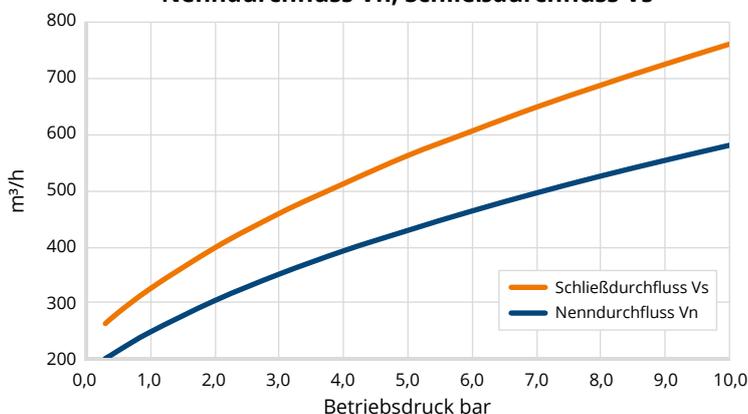
Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

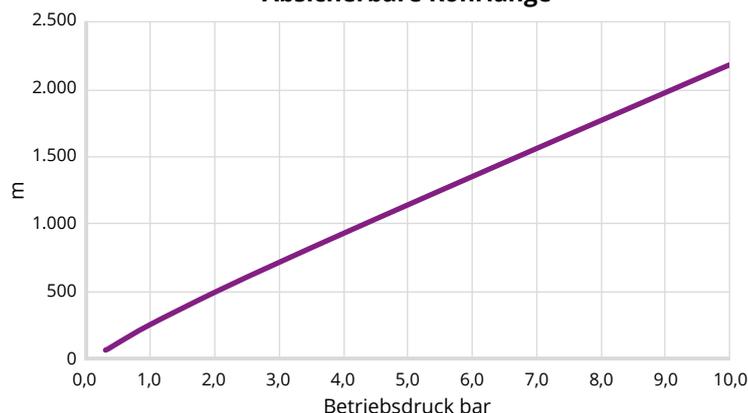


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. In Abhängigkeit von der jeweiligen Rohrleitungs-konfiguration sind größere absicherbare Rohrlängen möglich. Angaben dazu sowie Informationen zum Einbau in Leitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS63/300(UE)S

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschluss- (AL) und Verteilerleitungen (VL) d_a63/DN50



Betriebsdruck: 0,3–10,0 bar (0,03–1,0 MPa)
Farb-Code: Weiß

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Separater Einbauteil	Integriert in PE100 Adapter
GSA63/300S	•	–	•
GSA63/300UE/S	•	–	•

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m ³ /h	Schließdurchfluss Vs m ³ /h	Absicherbare Rohrlänge AL + VL SDR11 / m	Wiederöffnungszeit sec/m
0,3	255,0	382,0	5	32
0,5	273,5	410,0	27	43
1,0	315,5	473,0	90	58
2,0	386,0	578,5	199	73
3,0	446,0	667,5	300	81
4,0	498,0	746,0	397	88
5,0	545,5	817,5	494	92
6,0	589,0	883,0	593	96
8,0	668,0	1000,0	789	102
10,0	738,5	1106,0	985	107

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: ≤25,0 mbar

Einbaulage: Alle Einbaulagen zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GSA63/300S max. 3,8 l/h bei p_{max.} 5,0 bar

GSA63/300UE/S ≤550 l/h bei 5,0 bar
 ≤1.000 l/h bei 10,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße Ø 30 mm, Rohrrauigkeit k = 0,3 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

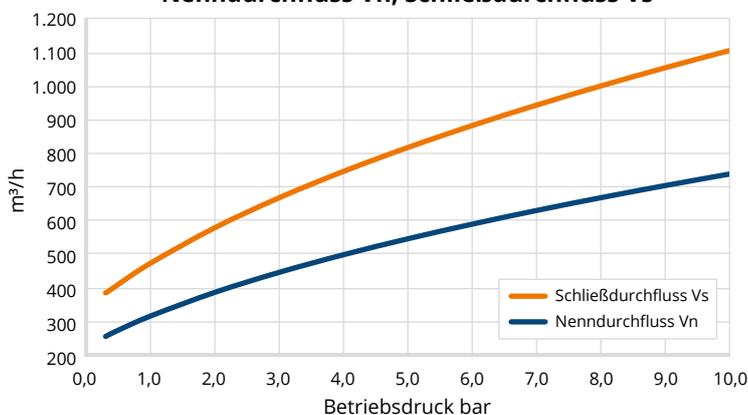
Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

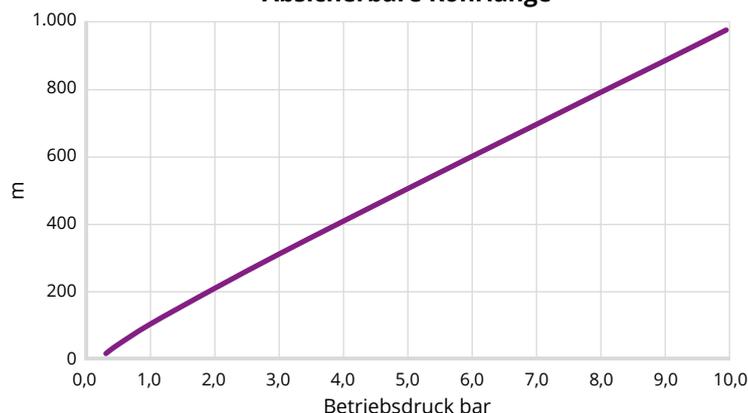


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. In Abhängigkeit von der jeweiligen Rohrleitungs-konfiguration sind größere absicherbare Rohrlängen möglich. Angaben dazu sowie Informationen zum Einbau in Leitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS110/150UE

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Verteilerleitungen (VL) d_a110/DN100



Betriebsdruck: 0,15–10,0 bar (0,015–1,0 MPa)
Farb-Code: Rot

Produkt-Code

Selbsttätiges Wiederöffnen

Integriert in PE100 Adapter



GSA110/150UE

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m ³ /h	Schließdurchfluss Vs m ³ /h	Absicherbare Rohrlänge m		Wiederöffnungszeit min/m
			SDR 11	SDR 17	
0,15	415	520,0	102	158	1,5
0,5	470	633,5	502	779	2,6
1,0	540	751,5	955	1484	3,5
2,0	650	927,0	1778	2763	4,4
3,0	730	1060,0	2623	3900	5,0
4,0	795	1160,5	3526	4000	5,3
5,0	850	1248,0	>4000	4000	5,6
6,0	895	1334,0	>4000	-	6,0
8,0	965	1502,5	>4000	-	6,2
10,0	1010	1632,5	>4000	-	6,5

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: ≤25,0 mbar

Einbauage: Abweichung von ±5° aus der Horizontallage zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GSA110/150UE ≤550 l/h bei 5,0 bar
 ≤1.000 l/h bei 10,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für Leckgröße Ø 50 mm, Rohrrauigkeit k = 0,3 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

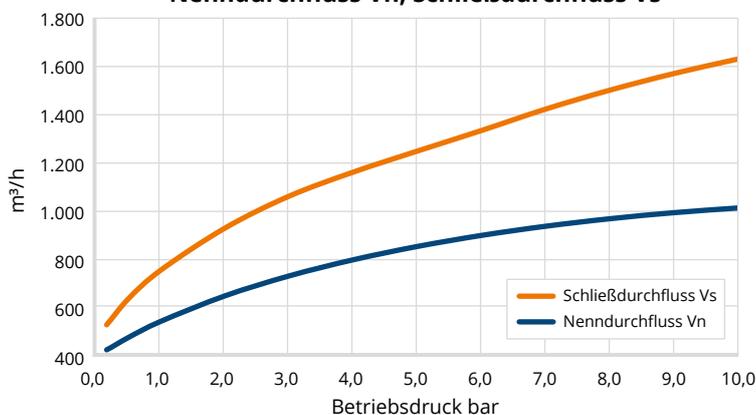
Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

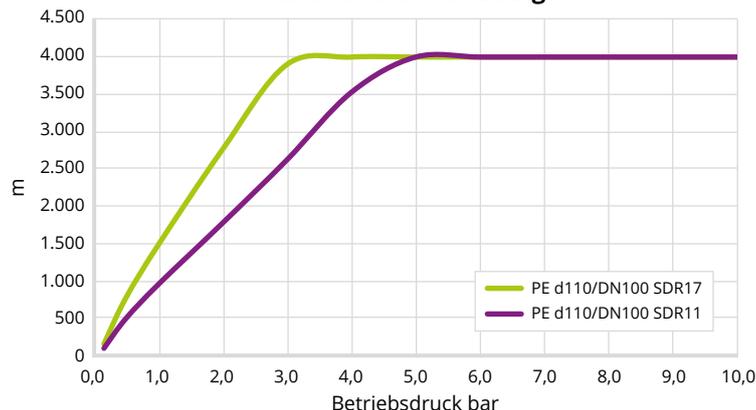


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. In Abhängigkeit von der jeweiligen Rohrleitungs-konfiguration sind größere absicherbare Rohrleitungs-längen möglich. Angaben dazu sowie Informationen zum Einbau in Leitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS110/300(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschluss- (AL) und Verteilerleitungen (VL) d_a110/DN100



Betriebsdruck: 0,3–10,0 bar (0,03–1,0 MPa)
Farb-Code: Weiß

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Integriert in PE100 Adapter
GSA110/300	-	•
GSA110/300UE	•	•



Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m		Wiederöffnungszeit min/m
			SDR 11	SDR 17	
0,3	540,0	754,0	101	155	2,0
0,5	590,0	825,5	231	355	2,6
1,0	695,5	976,0	504	780	3,5
2,0	870,5	1225,0	955	1480	4,4
3,0	1018,5	1435,0	1357	2100	5,0
4,0	1149,0	1620,0	1737	2700	5,3
5,0	1267,5	1788,0	2104	3240	5,6
6,0	1376,5	1942,5	2462	3830	6,0
8,0	1575,0	2223,5	3161	-	6,2
10,0	1753,0	2476,0	3857	-	6,5

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: ≤30,0 mbar

Einbaulage: Abweichung von ±5° aus der Horizontallage zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GSA110/300 max. 3,8 l/h bei p_{max.} 5,0 bar
 GSA110/300UE ≤550 l/h bei 5,0 bar
 ≤1.000 l/h bei 10,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße Ø 50 mm, Rohrrauigkeit k = 0,3 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

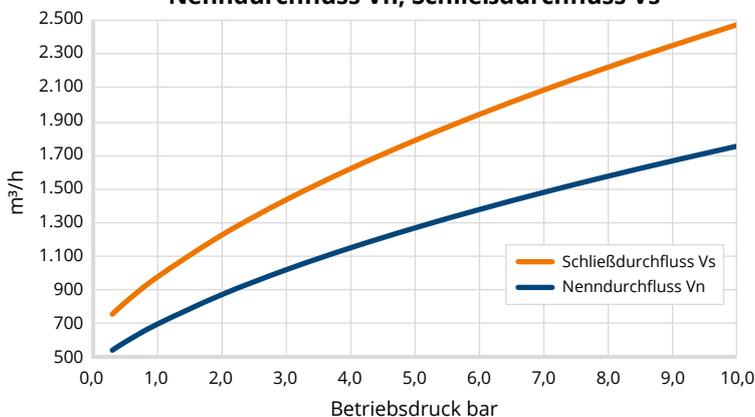
Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

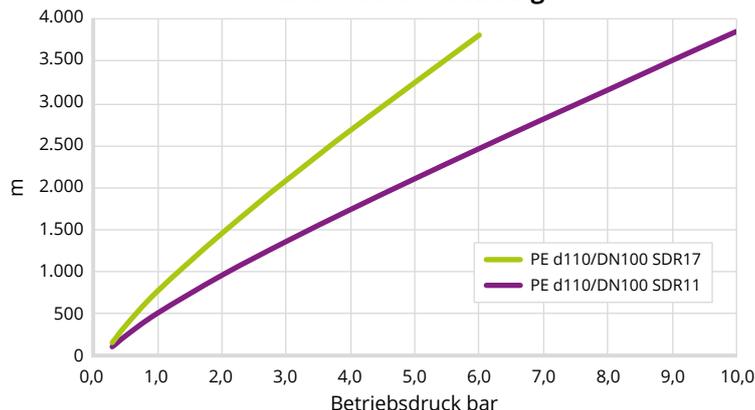


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. In Abhängigkeit von der jeweiligen Rohrleitungskonfiguration sind größere absicherbare Rohrleitungslängen möglich. Angaben dazu sowie Informationen zum Einbau in Leitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS110/300(UE)/S

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschluss- (AL) und Verteilerleitungen (VL) d_a110/DN100



Betriebsdruck: 0,3–10,0 bar (0,03–1,0 MPa)
Farb-Code: Weiß

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Integriert in PE100 Adapter
GSA110/300S	-	•
GSA110/300UE/S	•	•



Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m		Wiederöffnungszeit min/m
			SDR 11	SDR 17	
0,3	657,0	828	54	84	2,0
0,5	717,5	906	160	250	2,6
1,0	848,5	1072	381	596	3,5
2,0	1063,5	1345	751	1168	4,4
3,0	1245,0	1575	1078	1677	5,0
4,0	1405,0	1780	1386	2156	5,3
5,0	1550,0	1965	1684	2620	5,6
6,0	1684,0	2136	1974	3071	6,0
8,0	1927,0	2447	2553	-	6,2
10,0	2145,0	2726	3120	-	6,5

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: ≤45,0 mbar

Einbaulage: Abweichung von ±5° aus der Horizontallage zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GSA110/300S max. 3,8 l/h bei p_{max.} 5,0 bar
 GSA110/300UE/S ≤550 l/h bei 5,0 bar
 ≤1.000 l/h bei 10,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße Ø 50 mm, Rohrrauigkeit k = 0,3 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

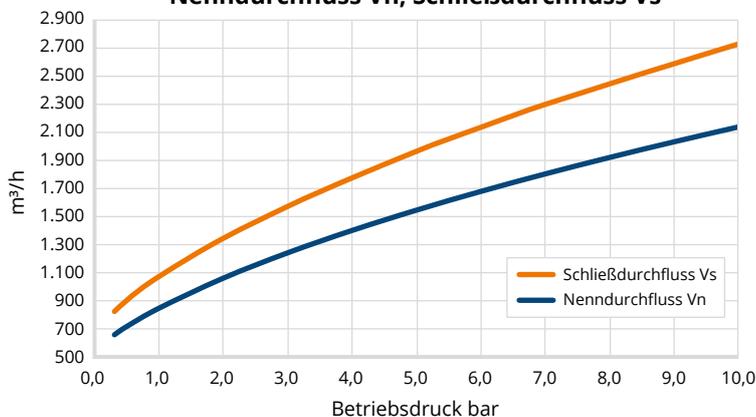
Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

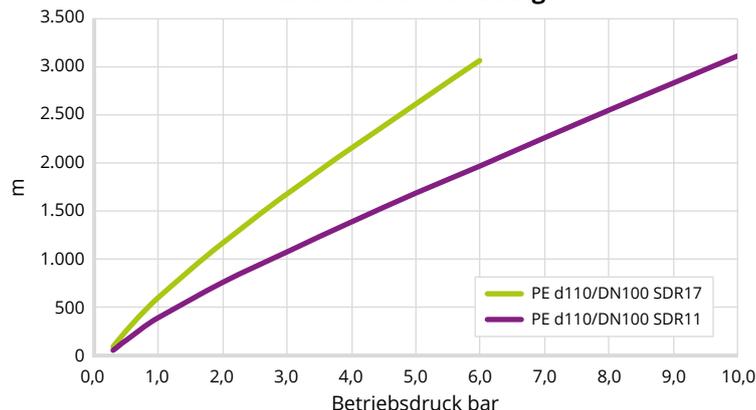


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. In Abhängigkeit von der jeweiligen Rohrleitungskonfiguration sind größere absicherbare Rohrleitungslängen möglich. Angaben dazu sowie Informationen zum Einbau in Leitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS110/1(UE)

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschluss- (AL) und Verteilerleitungen (VL) d_a110/DN100



Betriebsdruck: 1,0–10,0 bar (0,1–1,0 MPa)
Farb-Code: Weiß

Produkt-Codes

	Selbsttätiges Wiederöffnen	Integriert in PE100 Adapter
GSA110/1	-	•
GSA110/1UE	•	•



Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge AL + VL m		Wiederöffnungszeit min/m
			SDR 11	SDR 17	
1,0	1560,0	1753,0	45	69	3,5
2,0	1862,0	2167,0	167	260	4,4
3,0	2098,0	2518,0	293	456	5,0
4,0	2289,5	2827,0	415	647	5,3
5,0	2449,5	3104,5	539	839	5,6
6,0	2584,5	3357,5	664	1034	6,0
8,0	2801,0	3802,5	992	-	6,2
10,0	2963,5	4179,0	1196	-	6,5

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: ≤85,0 mbar

Einbauage: Abweichung von ±5° aus der Horizontallage zulässig.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GSA110/1 max. 3,8 l/h bei p_{max.} 5,0 bar

GSA110/1UE ≤550 l/h bei 5,0 bar
 ≤1.000 l/h bei 10,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für Leckgröße Ø 50 mm, Rohrrauigkeit k = 0,3 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{p_n}}$$

f = Korrekturfaktor

p_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

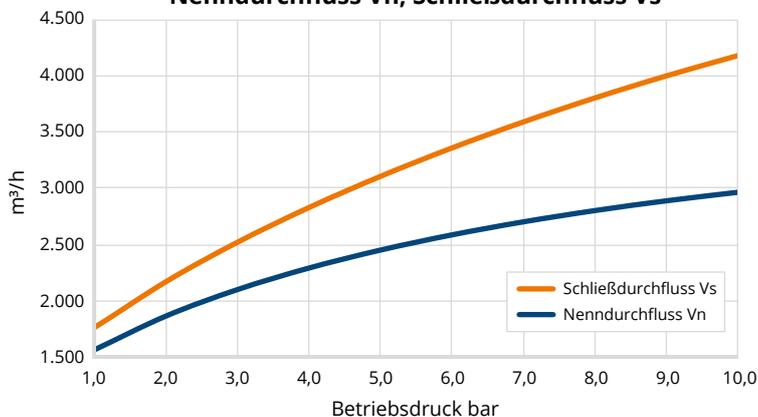
Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

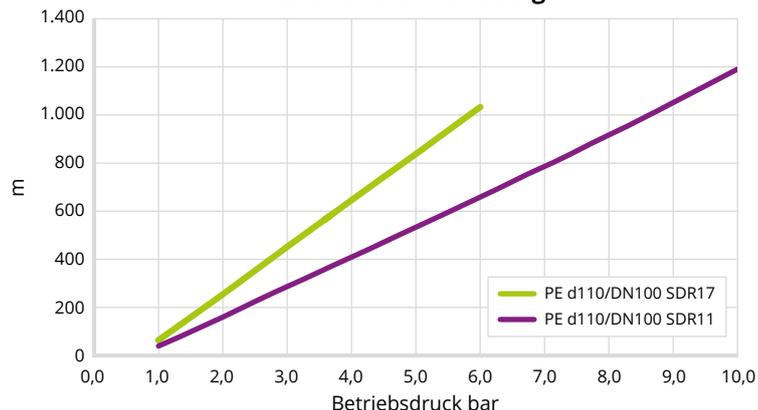


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. In Abhängigkeit von der jeweiligen Rohrleitungskonfiguration sind größere absicherbare Rohrleitungslängen möglich. Angaben dazu sowie Informationen zum Einbau in Leitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Pipelife Gas-Stop™ GS110/1UE/ZV

Schnellverschlussventil/Gasströmungswächter für Anschluss- (AL) und Verteilerleitungen (VL) d_a160/DN150



Betriebsdruck: 1,0–10,0 bar (0,1–1,0 MPa)
Farb-Code: Weiß

Produkt-Code

Selbsttätiges Wiederöffnen

Integriert in PE100 Adapter



GSA110/1UE/ZV

Technische Daten

Betriebsdruck pe bar	Nenndurchfluss Vn m³/h	Schließdurchfluss Vs m³/h	Absicherbare Rohrlänge m		Wiederöffnungszeit min/m
			PE d160 SDR 11	PE d160 SDR 17	
1,0	2000,0	2296	269	420	7,5
2,0	2594,0	2868	811	1268	9,5
3,0	3037,0	3406	1261	1971	10,5
4,0	3374,5	3866	1698	2655	11,2
5,0	3674,5	4284	2128	3328	11,8
6,0	3946,0	4671	2552	3992	12,3
8,0	4422,5	5373	3385	–	13,2
10,0	4833,0	6000	4000	–	13,8

Durchflusswerte:

Alle Angaben für Nenn- bzw. Schließdurchfluss (Vn, Vs) sowie Leckrate und Überströmmenge gelten für Erdgas H, p_n = 0,74 kg/m³ bei 0° C, 1013,25 mbar. Toleranz für Schließdurchfluss +/-5 %.

Druckverlust bei Vn: ≤65,0 mbar

Einbaulage: Max. ±5° von der waagerechten Einbaulage.

Leckrate, Überströmmenge (UE-Typ):

GSA110/1UE/ZV ≤550 l/h bei 5,0 bar
 ≤1.000 l/h bei 10,0 bar

Absicherbare Rohrlänge:

Richtwerte für eine Leckgröße Ø 60 mm, Rohrrauigkeit k = 0,3 mm, Ausflusszahl μ = 0,6

Korrekturfaktor andere Gase:

$$f = \sqrt{\frac{0,74}{\rho_n}}$$

f = Korrekturfaktor

ρ_n = Normdichte der anderen Gasart in kg/m³ bei 1013,25 mbar, 0° C

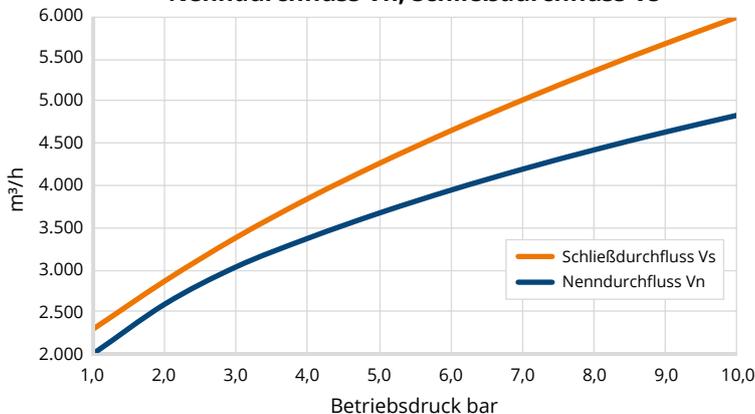
Zertifizierungen/Prüfgrundlagen:

EU-AT ÖVGW QS-G 494

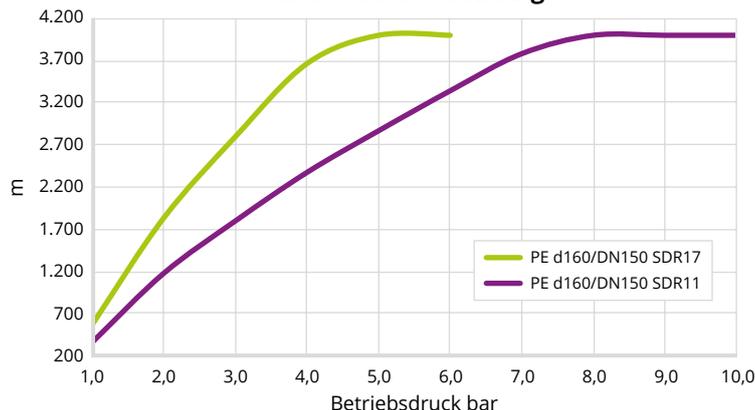


Anmerkung: Weitere Informationen siehe „Erläuterungen zu den Produktdatenblättern“. In Abhängigkeit von der jeweiligen Rohrleitungs-konfiguration sind größere absicherbare Rohrlängungen möglich. Angaben dazu sowie Informationen zum Einbau in Leitungen anderer Dimensionen erhalten Sie auf Anfrage.

Nenndurchfluss Vn, Schließdurchfluss Vs



Absicherbare Rohrlänge



Impressum:

Pipelife Austria GmbH & Co KG, Wienerbergerplatz 1, 1100 Wien

T +43 2236 6702 0, **E** office.at@pipelife.com, **pipelife.at**

PIPELIFE 
always part of your life